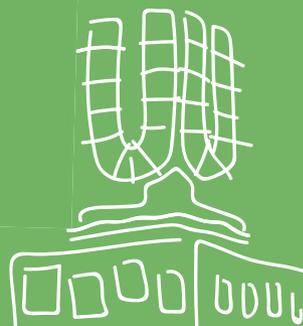


Ausgabe 2022/23

# Familien Leitfaden

für Dortmund

Etwas zum  
Mitnehmen



KINDERERZIEHUNG MIT ERFOLG // PARTNERSCHAFT UND FAMILIE // ALTER VOR SCHÖNHEIT

**Wir können euch vielleicht**

**nicht zum Mond bringen, dafür**

**entspannter durch den Schulalltag.**

Persönlich, professionell und individuell bietet die SAB.Ruhr im Ruhrgebiet und darüber hinaus Assistenz für Kinder und Jugendliche mit Unterstützungsbedarf.

Mit pädagogischem Fachwissen, regelmäßiger Supervision im Unterricht und passenden Schulungsmaßnahmen setzen wir neue Maßstäbe in der Schulbegleitung.

Ihr interessiert euch für unsere Arbeit? Unser SAB.Ruhr-Team beantwortet gerne eure Fragen rund um das Thema Schulbegleitung. Schaut auch einfach mal auf unserer Homepage und facebook vorbei.

### Eure SAB.Ruhr Ansprechpartner\*innen



Dr. Ute Kaufman  
Pädagogische Leitung



Wiebke Dahlhaus  
Neukundenbetreuung und  
Bewerbermanagement/  
Schulbegleitung



Britta Schulz  
Neukundenbetreuung und  
Bewerbermanagement/  
Schulbegleitung



- ☎ 0234-545081-60
- 📷 [instagram.com/sab.ruhr](https://www.instagram.com/sab.ruhr)
- 📘 [facebook.com/sab.ruhr](https://www.facebook.com/sab.ruhr)
- ▶ [youtube/sab.ruhr](https://www.youtube.com/sab.ruhr)



**Jetzt informieren**

[www.sab.jobs](http://www.sab.jobs)

[sab.ruhr](http://sab.ruhr)

[sab.schule](http://sab.schule)

[sab.freizeit](http://sab.freizeit)

[sab.team](http://sab.team)

[sab.jobs](http://sab.jobs)



Vorwort	5
Planung einer Hochzeit	6
Rechte und finanzielle Leistungen	8
Schwangerschaft & Geburt	10
Kinderbetreuung	16
Wohneigentum	28
Familiennetzwerk	30
Kinder und Jugendliche	31
Jugendamt der Stadt Dortmund	32
Schulanfänger	40
Kultur & Freizeit	42
Älter werden in Dortmund	48
Impressum	50





*Herzlich  
willkommen,*

*Baby!*

#### **Angebote der Geburtshilfe**

- Infoabend (mit Anmeldung)
- Hebammensprechstunde
- Risikoschwangerschaftssprechstunde
- Familienzimmer
- Geburts-TENS
- Akupunktur
- K-Taping
- Individuelle Beratung
- Osteopathie für Babys

In der Klinik für Geburtshilfe betreut ein Team aus Hebammen, Ärzten und Kinderkrankenschwestern die werdenden Mütter. Wir sind rund um die Uhr für Sie da.

In unserer Schwangerenambulanz beantworten wir schon vor der Geburt alle Ihre Fragen und laden Sie ein, uns kennen zu lernen. Wenn der Vater oder eine Begleitperson gemeinsam die ersten Tage mit der Mutter und dem Baby verbringen möchte, können Sie ein Familienzimmer auf unserer Entbindungsstation nutzen.

#### **Kontakt**

Geburtshilfe am St. Johannes Hospital  
Johannesstraße 9-17 | 44137 Dortmund  
Kreißaal T: +49 231 37 800  
Schwangerenambulanz T: +49 231 37830



**Kath. St. Paulus Gesellschaft**  
St. Johannes Hospital Dortmund

[joho-dortmund.de](http://joho-dortmund.de)

Liebe Eltern und Familien,  
liebe Dortmunder\*innen,

ich freue mich, Ihnen auch in diesem Jahr den „Dortmunder Familienleitfaden“ vorlegen zu können.

Das Thema Corona.....Omikron Variante....Inzidenzwerte.... lässt uns einfach nicht los und wir werden wohl weiterhin damit leben müssen. Was aber noch schwer zu ertragen ist, das ist der Krieg in der Ukraine. Dieses unsägliche Leid und die Zerstörung, die Gefährdung des Weltfriedens. So etwas im 21. Jahrhundert erleben zu müssen....wer hätte das für möglich gehalten und doch müssen wir jeden Tag damit klar kommen. Die Preissteigerungen, die damit in allen Belangen einhergehen, können viele von uns nicht einfach so verkraften. Es ist eine schwierige Zeit und wir wünschen uns alle sehr, dass wir bald ein Ende absehen können.

Wir versuchen nun im vorliegenden Heft Ihnen zwar wieder neue Informationen und Anregungen rund um die Familie zu geben, ob jedoch tatsächlich z.B. Hochzeitsfeiern stattfinden können, ob es Einschränkungen bei der Kinderbetreuung gibt und welche Freizeitangebote genutzt werden dürfen, können wir nicht vorhersagen. Bitte informieren Sie sich daher im Bedarfsfall durch die (über-)regionale Presse und/oder andere Medien, ob es Beschränkungen gibt.

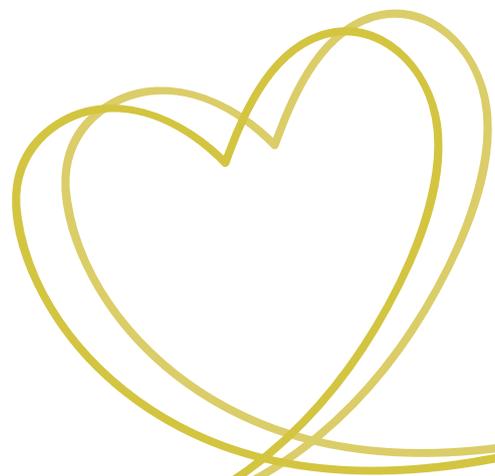
Blättern Sie neugierig durch das Heft – wir freuen uns über jedes Lob und sind dankbar für jede konstruktive Kritik.

Ohne unsere Inserenten wäre die Erstellung des Familienleitfadens nicht möglich; Ihnen gilt unser Dank. Sollten Sie sich ebenfalls mit Ihrer Institution oder mit Anregungen einbringen wollen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (kapp@werbeagentur-kapp.de)

Achten Sie auf sich und Ihre Familien und bleiben Sie gesund.

Herzlichst Ihr

Ladislaus Kapp  
Redaktionsleitung



## Mindestens ein halbes Jahr vor der Trauung

- Hochzeitskirche auswählen
- Restaurant oder Ort der Feier wählen
- Prüfen, welche Papiere erforderlich sind
- Den genauen Hochzeitstermin festlegen

## Mindestens drei Monate vor der Trauung

- Anmeldung beim zuständigen Standesamt
- Brautkleid und Hochzeitsanzug aussuchen
- Hochzeitsfahrzeug auswählen
- Angebote für das Festmenü einholen
- Fotograf aussuchen
- Trauringe auswählen
- Planen/Buchen der Hochzeitsreise (Reisepässe überprüfen)
- Mit dem Geistlichen reden
- Gästeliste aufstellen
- Trauzeugen, Brautjungfern und Blumenkinder auswählen
- Einladungskarten machen lassen
- Termin für Zu- und Absagen festlegen
- Vermählungsanzeige vorbereiten
- Blumenschmuck auswählen und vorbestellen

## Mindestens zwei Monate vor der Trauung

- Gästeliste überprüfen und Einladungen versenden
- Wunschliste für Hochzeitsgeschenke erstellen
- Übernachtungsmöglichkeiten sowie Fahrgelegenheiten für die Gäste organisieren und eventuell buchen
- Einladungen für den Polterabend versenden
- Musik auswählen

## Mindestens einen Monat vor der Trauung

- Blumen für die Kirche, Tische & Blumenkinder bestellen
- Hochzeitstorte und Kuchen bestellen
- Trauringe abholen
- Tischordnung festlegen, Tischkarten beschriften
- Organisieren des Hochzeitsfahrzeugs
- Hochzeitsanzeige aufgeben

Vorbereitungen für den Hochzeitstag sollten rechtzeitig vorgenommen werden. Vor allem stellt sich die Frage, ob es eine kirchliche oder standesamtliche Trauung sein soll. Die standesamtliche Trauung ist in Deutschland gesetzlich vorgeschrieben. Aus diesem Grund findet sie immer vor der kirchlichen Trauung statt. Kirchliche und standesamtliche Trauung können am gleichen Tag stattfinden. Welche Unterlagen benötigen Sie, um die Trauung vornehmen zu lassen:

- Beglaubigte Abschriften des Familienbuches der Eltern, wenn diese nach 1958 geheiratet haben. Sollte die Ehe der Eltern vor 1958 geschlossen worden sein, reicht eine Abstammungsurkunde, welche man bei seinem Geburtsstandesamt erhält.

- War man schon einmal verheiratet, benötigt man das Scheidungsurteil mit Rechtskraftsvermerk und frühere Heiratsurkunde oder Sterbeurkunde.
- Personalausweis oder Reisepass beider Partner.
- Aufenthaltsbescheinigung (erhältlich bei der Meldebehörde).
- Nachweis der Staatsangehörigkeit.
- Bei vorhandenen Kindern muss die Sorgerechtsregelung nachgewiesen werden.
- Bei ausländischen Partnern oder Partnerinnen ist es notwendig, sich rechtzeitig über die entsprechenden Regelungen beim zuständigen Standesamt zu informieren.

Eingetragene Lebenspartnerschaften (bei gleichgeschlechtlichen Beziehungen) werden in den meisten Bundesländern ebenfalls auf dem Standesamt geschlossen und verwaltet.

Bei einer kirchlichen Trauung sollte mindestens einer der beiden Ehepartner Mitglied einer christlichen Kirche sein. Für die Anmeldung zur Festlegung des Hochzeitstermins beim zuständigen Pfarramt benötigen Sie folgende Unterlagen:

- Taufschein, Firmungs- oder Konfirmationsbescheinigung
- Personalausweis
- Bescheinigung des Standesamtes zwecks Anmeldung zur Eheschließung.

## Zusätzliche Dokumente

- Eine Frau zwischen 16 und 18 Jahren benötigt die Einwilligung des Erziehungsberechtigten.
- Eine Frau zwischen 15 und 16 Jahren benötigt die Einwilligung der Eltern und Ehemündigkeitserklärung mit Bestätigung der Rechtskraft.
- Eine Frau zwischen 18 und 19 Jahren benötigt die Einwilligung der Eltern oder gerichtliche Volljährigkeitserklärung mit Bestätigung der Rechtskraft.
- Ein Mann zwischen 18 und 19 Jahren benötigt die Ehemündigkeitserklärung mit Bestätigung der Rechtskraft, Einwilligung der Eltern oder gerichtliche Volljährigkeitserklärung mit Bestätigung der Rechtskraft.

## Trauung außerhalb Ihres Wohnsitzes

Sie können sich auch in einem Standesamt außerhalb Ihres Wohnortes trauen lassen. Dies bietet sich vor allem dann an, wenn Sie ein besonders schönes Ambiente für Ihre Trauung gefunden haben oder Sie in Ihrem Heimat- oder Geburtsort getraut werden möchten, aber dort nicht mehr wohnen.

Die Anmeldung der Eheschließung erfolgt trotzdem beim zuständigen Standesamt Ihres aktuellen Wohnsitzes. Dort werden alle Anmeldeformalitäten erledigt und anschließend die Unterlagen für die Trauung zum Standesamt Ihres Wunschortes weitergeleitet. Eventuell entstehen zusätzliche Gebühren für Trauungen am Wochenende oder außerhalb der üblichen Öffnungszeiten und andere Orte/Räume.

### Neues zur Trauung

Einige Standesämter bieten einen kostenlosen Webcam-Service. Ihre Trauung wird dann live ins Internet übertragen und Verwandte und Bekannte, die nicht an der Trauung teilnehmen können erleben diese dennoch in Bild und Ton mit.

Vor allem für Verwandte, die weit entfernt im Inland oder Ausland leben ist dies eine schöne Möglichkeit bei der Trauung dabei zu sein.

Ob es die Möglichkeit der Live-Übertragung bei Ihnen gibt sehen Sie auf der Webseite Ihres Standesamtes. Die Nutzung besprechen Sie einfach bei Ihrer Anmeldung zur Trauung. Mit einem Klick sind Ihre „Besucher“ dann bei Ihrer Trauung live dabei.

### Allgemein

Wird bei der Eheschließung kein Ehevertrag vereinbart, leben die Eheleute gemäß dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) automatisch in einer Zugewinnngemeinschaft.

### Ausländer benötigen

- Reisepass, Geburtsurkunde
- Meldezettel, wenn Wohnsitz im Inland oder Nachweis über Wohnsitz im Ausland – erhältlich bei Polizeikommissariat des Wohnbezirkes
- Bestätigung des Heimatlandes, dass der Ehe keine gesetzlichen Hindernisse im Weg stehen – erhältlich bei Innere Behörde im Heimatland oder Botschaft im Inland
- Urkunden über akademische Grade und Standesbezeichnungen (Promotions-, Sponsions-, Verleihungsurkunden, Diplom)
- Deutsche Übersetzungen aller fremdsprachigen Urkunden – erhältlich bei gerichtlich beeideten Dolmetschern.

**Nach der Hochzeit natürlich nicht vergessen,  
Danksgungskarten zu verschicken.**



**Sicherheit ist, sich rundum geborgen  
zu fühlen. Am besten ein Leben lang.**

Seit über 100 Jahren begleiten wir unsere Kunden als verlässlicher Partner für alle Versicherungs- und Finanzfragen durch ihr Leben. Mit maßgeschneiderten Dienstleistungen, erstklassigem Service und persönlicher Beratung. Und das alles selbstverständlich direkt in Ihrer Nähe. Denn darauf können Sie sich bei SIGNAL IDUNA verlassen: dass wir immer für Sie da sind.

[www.signal-iduna.de](http://www.signal-iduna.de)

**SIGNAL IDUNA**   
gut zu wissen

## Mutterschaftsgeld und Arbeitgeberzuschuss

Während der Schutzfrist von der 6. Woche vor bis zu der 8. Woche nach der Entbindung ist die Arbeit für Schwangere bzw. junge Mütter untersagt. Infolgedessen zahlt der Arbeitgeber in dieser Zeit des Mutterschutzes nicht mehr den üblichen Verdienst.

Zur Vermeidung finanzieller Einbußen steht den betroffenen Frauen das sog. Mutterschaftsgeld als Ausgleich zu. Das Mutterschaftsgeld wird nicht nur den in einem Arbeitsverhältnis stehenden Arbeitnehmerinnen, sondern auch Arbeitssuchenden gewährt. Es entspricht bei gesetzlich krankenversicherten Arbeitnehmerinnen grundsätzlich dem Nettoeinkommen der letzten 3 Monate vor Beginn der Schutzfrist; allerdings ist das Mutterschaftsgeld auf höchstens 13,00€ pro Kalendertag beschränkt. Übersteigt der kalendertägliche Nettolohn den Beitrag von 13,00€ (= entspricht einem monatlichen Nettolohn von 390,00€), muss der Arbeitgeber die sich ergebende Differenz ausgleichen (sog. Arbeitgeberzuschuss).

Arbeitnehmerinnen, die nicht in einer gesetzlichen Krankenkasse versichert sind (= privat krankenversicherte oder familienversicherte Frauen), können ein einmaliges Mutterschaftsgeld von maximal 210,00€ erhalten. Die Gewährung des Mutterschaftsgeldes sowie des Arbeitgeberzuschusses unterliegen der Antragspflicht. Anträge auf Mutterschaftsgeld sind an die gesetzliche Krankenkasse zu richten. Der Arbeitgeberzuschuss ist bei dem jeweiligen Arbeitgeber zu beantragen. Die Antragstellung ist jeweils möglich, sobald die Bescheinigung eines Arztes über den voraussichtlichen Entbindungstermin vorliegt.

Nach der Geburt des Kindes können die Eltern weitere Rechte und finanzielle Leistungen in Anspruch nehmen.

### Elternzeit

Mit der Geburt des Kindes beginnt die Elternzeit. Sie dauert maximal solange, bis das Kind 3 Jahre alt geworden ist, und kann von nur einem Elternteil wie auch von beiden Eltern zeitgleich oder wechselseitig bis zu jeweils 3 Teilabschnitten in Anspruch genommen werden. 24 Monaten sind in der Zeit zwischen dem 3. und 8. Geburtstag möglich. Eine Zustimmung des Arbeitgebers ist hierzu nur erforderlich, wenn der dritte Zeitabschnitt komplett nach dem 3. Geburtstag liegt. Die Elternzeit ist spätestens 7 Wochen vor deren Beginn schriftlich bei dem Arbeitgeber anzumelden. Die angemeldete Elternzeit entfaltet für 2 Jahre Bindungswirkung. Ab Anmeldung der Elternzeit, jedoch frühestens 8 Wochen vor dem Beginn der Elternzeit besteht ein Kündigungsverbot seitens des Arbeitgebers. Weiterhin haben die Eltern während der gesamten Laufzeit einen rechtlich verbürgten Anspruch auf Ausübung einer Teilzeiterwerbstätigkeit im Umfang von maximal 30 Wochenstunden.

### Elterngeld

Das Elterngeld fängt fehlendes Einkommen auf, wenn Eltern nach der Geburt für ihr Kind da sein wollen und deshalb ihre berufliche Arbeit

unterbrechen oder einschränken. Den Eltern stehen gemeinsam insgesamt 14 Monate zu, wenn sich beide an der Betreuung beteiligen und den Eltern dadurch Einkommen wegfällt. Sie können die Monate frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei mindestens zwei und höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen.

Auch getrennt lebenden Elternteilen steht das Elterngeld zur Verfügung. Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich des wegfallenden Erwerbseinkommens beziehen, können die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen.

### ElterngeldPlus

Das ElterngeldPlus stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und erkennt insbesondere die Pläne derjenigen an, die schon während des Elterngeldbezugs wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Mütter und Väter haben damit die Möglichkeit, länger als bisher Elterngeld in Anspruch zu nehmen. Sie bekommen doppelt so lange Elterngeld (in maximal halber Höhe) und können so ihr Elterngeldbudget besser ausschöpfen. Aus einem bisherigen Elterngeldmonat werden zwei ElterngeldPlus Monate.

Eltern, die sich für ein partnerschaftliches Zeitarrangement entscheiden, erhalten einen Partnerschaftsbonus: Sie bekommen 4 zusätzliche ElterngeldPlus-Monate, wenn sie in dieser Zeit gleichzeitig zwischen 25 und 30 Wochenstunden arbeiten. Dies gilt auch für getrennt erziehende Eltern, die als Eltern gemeinsam in Teilzeit gehen. Alleinerziehenden steht der gesamte Partnerschaftsbonus zu.

Zahlen des Statistischen Bundesamts belegen, dass das ElterngeldPlus sehr gut von den Familien angenommen wird: 33,1 Prozent - in einigen Regionen sogar bis 42,6 Prozent - der Eltern, deren Kinder seit der Einführung der Leistung geboren wurden, haben sich im ersten Quartal 2019 für das ElterngeldPlus entschieden. Bei Vätern kommt besonders der Partnerschaftsbonus gut an, der die gleichzeitige Teilzeit-Erwerbstätigkeit von 25 bis 30 Wochenstunden mit der Partnerin fördert: Bis zu 40 Prozent der Väter, die ElterngeldPlus beantragen, entscheiden sich zugleich für den Partnerschaftsbonus.

### Höhe und Anspruchsvoraussetzungen

Die Höhe des Elterngeldes orientiert sich am monatlich verfügbaren Nettoeinkommen, das der betreuende Elternteil vor der Geburt des Kindes hatte und das nach der Geburt wegfällt. Eltern mit höheren Einkommen erhalten 65%, Eltern mit niedrigeren Einkommen bis zu 100% dieses Voreinkommens.

### Weiteres finden Sie unter:

[www.familien-wegweiser.de/ElterngeldrechnerPlaner](http://www.familien-wegweiser.de/ElterngeldrechnerPlaner)

Die Internetseite [www.familien-wegweiser.de](http://www.familien-wegweiser.de) bietet weitergehende Hinweise und interessante Informationen für werdende und junge Eltern.

## Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarung



Auch wenn Eheleute sich voneinander trennen und scheiden lassen wollen, ist immer noch die Herbeiführung einer sogenannten Trennungs- bzw. Scheidungsfolgenvereinbarung möglich. Der Vorteil einer solchen Vereinbarung besteht darin, die wirtschaftliche Existenz beider Eheleute kurzfristig kalkulierbar zu machen und damit zumindestens den potenziellen Kampf, um das jeweilige „finanzielle Überleben“ zu entschärfen. Ein weiterer großer Vorteil in der Herbeiführung einer entsprechenden Vereinbarung liegt darin, sonst gegebenenfalls lang andauernde, nervlich strapaziöse und vor allem kostenintensive außergerichtliche wie auch gerichtliche Streitigkeiten zu vermeiden. Eine Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarung kann insgesamt als Pendant zum Ehevertrag verstanden werden. Auch ein Ehevertrag regelt oftmals für das Scheitern der Ehe die damit einhergehenden Konsequenzen. Sollte die Errichtung eines Ehevertrages somit versäumt worden sein, besteht die Möglichkeit diese versäumten Regelungen durch eine sogenannte Trennungs- und Scheidungsfolgenvereinbarung „nachzuholen“. Für die **Trennungsfolgenvereinbarung** gilt, dass sie Regelungen zwischen den Ehegatten herbeiführt, die für den Zeitraum lediglich der Trennung, als dem getrennt leben gelten sollen.

Für die **Scheidungsfolgenvereinbarung** hingegen regeln die Parteien Positionen, die endgültig nach dem Scheidungsverfahren und nach der rechtskräftigen Scheidung bestehen sollen.

Ehepartner können in Scheidungs- und / oder Trennungsfolgenvereinbarungen im wesentlichen folgende Punkte regeln:

1. Aufhebung eines gemeinsamen Testamentes sowie Erb/ bzw. Pflichtteilsverzicht
2. Auseinandersetzung von Rechten und Forderungen
3. Verbleib in der ehelichen Wohnung unter Berücksichtigung etwaigen Eigentums oder Freistellung im Innenverhältnis aus dem Mietvertrag (vorläufig oder endgültig)
4. Hausratsaufteilung
5. Sorgerecht für die aus der Ehe hervorgegangenen Kinder

6. Steuerfragen und- Gestaltungen
7. Tilgung von gemeinsamen Schulden
8. Unterhalt für den Ehegatten während der Trennung
9. Umgangsregelungen
10. Unterhalt für den Ehegatten nach der Scheidung
11. Kindesunterhalt
12. Unterwerfung in die sofortige Zwangsvollstreckung
13. Vermögensübertragung
14. Versorgungsausgleich

Darüber hinaus empfiehlt es sich sehr, auch eine Vereinbarung darüber zu treffen, wer die Kosten für die (notarielle) Trennungsvereinbarung und/ oder Scheidungsfolgenvereinbarung zahlt, beispielsweise beide Ehegatten je zur Hälfte, sowie zu regeln, wann und unter welchen Voraussetzungen betroffene Regelungen in der Vereinbarung abgeändert werden sollen, beispielsweise bei Unterhaltsregelungen. Dabei ist eine notarielle Beurkundung einer solchen Vereinbarung unbedingt erforderlich, wenn folgende Punkte geregelt werden sollen:

1. Aufhebung eines gemeinsamen Testamentes sowie Erb/ bzw. Pflichtteilsverzicht
2. Nachehelicher Unterhalt
3. Vermögensübertragung von Immobilien und/ oder Geschäftsanteilen
4. Versorgungsausgleich
5. Zugewinnausgleich, Durchführung, Abänderung (auch in einen anderen Güterstand) oder Verzicht
6. Unterwerfung in die sofortige Zwangsvollstreckung für nicht gezahlte Forderungen aus der entsprechenden Vereinbarung

Dr. Andrea Hupach  
Rechtsanwältin

  
**HUPACH OTTO**  
**ANWALTSKANZLEI**

- Umgangsrecht
  - Trennung
  - Ehevertrag
  - Adoption
  - Scheidung
  - Vaterschaftsfeststellung
  - Unterhalt
  - Scheidungsimmoblie
  - Sorgerecht
-  **0231 5 45 01 80**

**Dr. Andrea Hupach**  
Rechtsanwältin  
FA für Familienrecht  
amtliche Gütestelle

Kaiserstraße 78  
44135 Dortmund  
www.hupach-otto.de  
info@hupach-otto.de

### Geburtsvorbereitung und Schwangerschaftsgymnastik

Informieren Sie sich frühzeitig, welche Kurse zur Geburtsvorbereitung in Ihrer Nähe angeboten werden. Denn gut vorbereitete Frauen haben im allgemeinen leichtere Geburten – sie können den Wehenschmerz besser bewältigen.

Etwa im 6., spätestens dem 7. Schwangerschaftsmonat sollten Sie mit Ihrem Geburtsvorbereitungskurs beginnen. Die meisten Kurse umfassen 7 Abende à 2 Stunden. Es werden 14 Stunden à 60 Minuten von den gesetzlichen Kassen übernommen. Allerdings erkennen die Kassen nicht alle Kurse an, Sie sollten sich vorher erkundigen. Geburtsvorbereitung mit dem Partner – besuchen Sie den Kurs möglichst mit Ihrem Mann. Besonders dann, wenn er bei der Geburt dabei sein will.

### Wo soll Ihr Kind zur Welt kommen?

Zu den Vorbereitungen auf die Geburt gehört auch die rechtzeitige Wahl der Entbindungsklinik. Besuchen Sie am besten schon vor dem 7. Schwangerschaftsmonat und gemeinsam mit Ihrem Partner mehrere Kliniken, um bessere Vergleichsmöglichkeiten zu haben. Wenn Sie sich für die Klinik Ihrer Wahl entschieden haben, sollten Sie sich etwa 6-8 Wochen vor dem errechneten Geburtstermin dort anmelden. Über alles Weitere, den Verlauf der Geburt, werden Sie in der Klinik Ihrer Wahl informiert und vorbereitet.

### Haben Sie Ihren Klinikoffen schon gepackt?

Ihren Klinikoffen sollten Sie schon vom 7. Schwangerschaftsmonat an bereit stehen haben. Manche Babys warten mit ihrer Ankunft einfach nicht auf den errechneten Geburtstermin. Und sonst ist die Gewissheit beruhigend, dass Sie für Ihren Klinikaufenthalt schon alles gut organisiert haben.

#### Für Sie selbst:

- Nachthemden bzw. Schlafanzüge, die sich zum Stillen vorne weit genug öffnen lassen
- Slips oder Wegwerfhöschen
- 2 Stillbüstenhalter (1-2 Nummern größer als sonst)
- 1 Paket Stilleinlagen oder 2 Paar Stilleinlagen aus Wolle/Seide
- einige Waschlappen und Handtücher (für die Brust am besten Einmalwaschlappen)
- ggf. Morgenrock oder Bademantel
- Hausschuhe
- Kniestrümpfe oder Socken
- Waschzeug (Zahncreme und -bürste, Seife oder Waschlotion, Deodorant, Kamm und Haarbürste, Haarshampoo, Fön, Kosmetika für Gesichts- und Körperpflege)
- Straßenkleidung für den Nachhauseweg (nicht zu enge Sachen aussuchen!)
- evt. Lieblingsmusik zum Entspannen



**Wichtige Papiere:**

- Mutterpass
- Personalausweis/Pass
- Heiratsurkunde, bei unverheirateten Müttern Geburtsurkunde
- Familienstammbuch
- Kostenübernahmeschein der Krankenkasse bzw. entsprechender Kostenvorschuss
- Berechtigungsschein für die Neugeborenenuntersuchung

**Für Babys Heimfahrt:**

Es reicht, wenn Sie die Babysachen zu Hause zurechtlegen und erst zur Entlassung mitbringen lassen.

- 1 Hemdchen
- 1 Jäckchen
- 1 Windel für Neugeborene
- 1 Frotteehöschen
- 1 Strampelhose
- 1 Ausfargarnitur (Mützchen und Jacke)
- Babyplaid
- Tragetasche mit Bettzeug für die Fahrt nach Hause

**Nach der Geburt**

Sofort nach der Geburt wird Ihr Kind gründlich untersucht. Die ersten 6-8 Wochen nach der Entbindung werden als „Wochenbett“ bezeichnet. In dieser Zeit muss sich der gesamte Organismus der jungen Mutter auf nicht schwanger umstellen. Mit Gymnastik bringen Sie Ihren Körper in Form.

In vielen Entbindungskliniken bekommen die Wöchnerinnen Übungen zur Rückbildungsgymnastik von Krankengymnastinnen gezeigt. Nach Rücksprache mit dem Arzt kann mit durchblutungsfördernden Maßnahmen und Kräftigungsübungen schon 24 Stunden nach der Geburt begonnen werden. Denn es ist gut, wenn die überdehnten Körperpartien wie Beckenboden und Bauchdecke so schnell wie möglich durch gezielte Gymnastik bei der Rückbildung unterstützt werden. Muten Sie sich aber am Anfang nicht zu viel zu; Ihr Körper

braucht einige Zeit sich umzustellen. In der ersten Woche nur einige leichte Übungen – zunächst vielleicht sogar im Bett liegend – durchführen! Dann können Sie Ihre Leistung von Tag zu Tag leicht steigern. Wenn Sie wieder zu Hause sind, sollten Sie die Übungen konsequent und regelmäßig fortsetzen. 10 Minuten Gymnastik täglich genügen schon. Und Ihr Baby kann ruhig dabei sein. Bei manchen Übungen können Sie es in den Arm nehmen. Aber auch wenn es auf einer weichen Unterlage neben Ihnen liegt, fühlt es sich wohl und geborgen. Vielleicht hat auch Ihr Partner ab und zu Zeit, mit Ihnen zu üben. Und wenn in Ihrer Nähe ein Kurs für Rückbildungsgymnastik angeboten wird, sollten Sie möglichst daran teilnehmen. Das Üben in der Gruppe macht mehr Spaß und bringt die nötige Motivation, das Programm konsequent durchzuführen.

**Sprachtherapie**

an der

**B1****Nicole Becker****(Dipl. Sprachheilpädagogin / HP Sprachtherapie)**

Westfalendamm 268 • 44141 Dortmund

**Tel.: (0231) 2 25 67 10**

sprachtherapienicolebecker@gmail.com

Redaktioneller Beitrag Klinikum Westfalen.

### Geburtshilfe am Knappschafts-Krankenhaus Dortmund: Hallo Herzenskind

„Hier kommen Herzenskinder zur Welt“, sagt Dunja Golombek, leitende Hebamme über die Geburten am Knappschafts-Krankenhaus Dortmund. Eine Herzensangelegenheit ist die Geburt für die Eltern, hier lebt das Team diese Vorstellung mit. Das Konzept von der Vorbetreuung über die Geburt bis zur Nachsorge ist auf ein möglichst natürliches Geburtserlebnis ausgerichtet. Die eigene Hebammenpraxis am Krankenhaus und die Elternschule bieten werdenden Eltern breiten Service. Auch angesichts der Corona-Entwicklung hält das Team an seiner Haltung fest.

„Die Philosophie unserer Geburtshilfe ist familienorientiert. Wir bieten eine individuelle Begleitung durch unsere Hebammen und verzichten so weit wie möglich auf Interventionen“, so Chefarzt Dr. Frank Schmolling. Das Knappschafts-Krankenhaus Dortmund ermöglicht werdenden Müttern eine selbstbestimmte Geburt. Dazu gehört eine enge Betreuung durch Hebammen von der Geburtsvorbereitung bis zur Nachsorge und die Unterstützung durch die Elternschule. Natürlich steht bei Bedarf jederzeit das gesamte medizinische Leistungsangebot der großen Fachklinik zur Verfügung.

Im Hebammengeleiteten Kreißsaal, auch Hebammenkreißsaal genannt, verfolgen wir ein neues Betreuungsmodell in der Geburtshilfe: Bei unauffälligen Schwangerschaftsverläufen übernehmen Hebammen eigenverantwortlich die Betreuung. „Wir legen großen Wert auf eine gemütliche Atmosphäre, in der Sie Ihr Kind selbstbestimmt auf die Welt bringen können. Gleichzeitig bieten wir die bestmögliche medizinische Betreuung und eine Ausstattung, die individuelle Geburtspositionen ermöglicht“, schildert Dunja Golombek.



Im Rahmen der aktuellen Be-Up Studie hat das Krankenhaus als eines von zwölf Häusern in Deutschland als zusätzliches Angebot einen alternativen Gebärraum geschaffen, der noch mehr naturnahe Wege zur Geburt möglich macht.

Egal wie eine Mutter ihr Kind zur Welt bringen möchte, ob im Wasser, auf dem Geburtshocker, im speziellen Bett oder auf einer Matte, jeder individuelle Wunsch ist möglich. Zugleich wird alles getan, um den Geburtsschmerz zu erleichtern. Akupunktur, Homöopathie, Aromatherapie, Kinesiotaping oder Periduralanästhesie werden dafür eingesetzt. Die individuelle Betreuung ermöglicht in vielen Fällen eine natürliche Geburt. Der Kaiserschnitt kann so oft vermieden werden, wenn er nicht medizinisch geboten ist. Ist ein Kaiserschnitt gewollt oder unvermeidbar, wird er für Mutter und Kind besonders sanft gestaltet.

Während des stationären Aufenthaltes stehen den Schwangeren und Wöchnerinnen Zimmer mit Bad oder speziell ausgestattete Komfortzimmer zur Verfügung. Durch die integrative Wochenbettpflege und das Rooming-in kann die Mutter ihr Kind rund um die Uhr bei sich haben und selbst versorgen - es sei denn, sie benötigt zwischendurch eine „Auszeit“. Ein elektronisches Sicherungssystem (Baby-Guard) sorgt dafür, dass ohne Wissen der Mutter niemand mit dem Neugeborenen die Station verlassen kann. Tägliche Stillberatung, tägliche Kinderarztvisiten, tägliche orthopädische Untersuchungen für die Neugeborenen und Betreuung durch geschulte Pflegekräfte und Ärzte rund um die Uhr bedeuten perfekten Service im Wochenbett.

### Info zur Geburtshilfe am Knappschafts-Krankenhaus Dortmund

Wir bieten auch in der Pandemie Beratung und Unterstützung vor und nach einer Geburt an. Viele Angebote sind unter besonderen Schutzauflagen oder online möglich. Informationsabende finden weiterhin statt. Eine Kreißsaalführung ist auch per Video auf unserer Homepage zu finden. Bitte nutzen Sie unsere Informationsangebote im Internet oder rufen Sie uns an.

#### Weitere Informationen

Auf der Homepage [www.klinikum-westfalen.de](http://www.klinikum-westfalen.de)

#### Kontakt

Knappschafts-Krankenhaus Dortmund, Klinik für Geburtshilfe,  
Am Knappschafts-Krankenhaus 1, 44309 Dortmund  
Telefon: 0231-922-1221





## Hallo Herzenskind!

Die Geburt eines Kindes ist ein einzigartiges Ereignis. Sie versetzt Körper und Seele in eine ganz neue Situation - und darum ist es wichtig, diesen Moment in einer angenehmen Atmosphäre zu erleben, individuell umsorgt und sicher betreut.

Das Klinikum Westfalen bietet genau das im Knappschaftskrankenhaus Dortmund. Für uns ist die Geburtsbegleitung eine Herzensangelegenheit und jedes Kind, das hier zur Welt kommt, ein Herzenskind. Unsere familiär ausgerichtete Geburtshilfe vereint die persönliche Hebammenbetreuung in einer Wohlfühlumgebung mit der Sicherheit und modernen Ausstattung einer großen Klinik.

- **Selbstbestimmte Geburt**
- **Niedrige Kaiserschnitttrate**
- **Akupunktur, Homöopathie**
- **Aromatherapie, Bachblüten**
- **Moderne Zimmer mit Bad**
- **Komfortstation, Familienzimmer, Rooming-in**
- **Topausgebildete, erfahrene Ärzte und Hebammen**
- **Angeschlossene Hebammenpraxis**
- **Hebammengeleiteter Kreißsaal**



Stadt Dortmund



## Städtische Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege – Ein starkes Angebot für Kinder und Eltern in Dortmund

Im gesamten Stadtgebiet Dortmunds finden Sie rund **100 Tageseinrichtungen für Kinder** von FABIDO mit aktuell ca. 7.500 Betreuungsplätzen für Kinder im Alter von 8 Wochen bis 6 Jahren.

In der **Kindertagespflege** bietet FABIDO zurzeit 1.100 Plätze bei ca. 300 Tagesmüttern und -vätern an. Damit ist FABIDO der größte Träger von Kindertagesbetreuung in Dortmund.

### Unsere Schwerpunkte in den Kitas:

- **Alltagsintegrierte Sprachbildung**
- **Förderung von Bewegung**
- **Eigene Wirtschaftsküchen: Wir ernähren Ihr Kind gesund, frisch und lecker**
- **Demokratieförderung**
- **Bilinguale Bildung (englisch, russisch, türkisch)**
- **über 40 FABIDO-Familienzentren – kinder- und familienorientierte Angebote**
- **Erweiterte Öffnungszeiten – bis zu 60 Stunden**
- **FABIDO ist ein „Fairer Betrieb“:** In allen Kitas gehört globales Lernen und fairer Handel zum Alltag der Kinder.
- **Umweltbewusste Kitas**
- **Kulturkitas und Literaturkitas NRW**

### Kindertagespflege – ein individuelles und flexibles Bildungs- und Betreuungsangebot

In der Kindertagespflege wird Ihr Kind durch ausgebildete Tagesmütter und Tagesväter individuell betreut. In dieser familienähnlichen Betreuungsform können die Tagespflegepersonen besonders gut eine stabile Beziehung zu Ihrem Kind aufbauen und ihm die notwendige Sicherheit und Geborgenheit für eine gute Entwicklung zu geben.

Wir bieten auch inklusive Betreuungsplätze bei speziell qualifizierten Tagesmüttern an. Bitte wenden Sie sich bei weitergehenden Fragen hierzu direkt an die zuständige Fachberaterin **Frau Bürger unter 50-26323**.

#### Unsere Großtagespflegestellen

In der Großtagespflegestelle wird Ihr Kind in einer kleinen Gruppe von 9 Kindern durch zwei Tagespflegepersonen gemeinsam betreut. Ihr Kind erlebt die individuelle Förderung durch eine Bezugsperson.

 – Tageseinrichtungen für Kinder  
Untere Brinkstraße 81-89 • 44122 Dortmund

Tel. (0231) 50-2 20 05 • Fax: (0231) 50 2 95 57  
[fabido@dortmund.de](mailto:fabido@dortmund.de) • [www.fabido.dortmund.de](http://www.fabido.dortmund.de)

 – Kindertagespflege  
Ostwall 64 • 44122 Dortmund

Tel. (0231) 50-25800  
[fabido.kindertagespflege@dortmund.de](mailto:fabido.kindertagespflege@dortmund.de)  
[www.fabido.dortmund.de](http://www.fabido.dortmund.de)

# Wir suchen Dich!

Qualifizierte, engagierte und  
motivierte Erzieher\*innen, Kinderpfleger\*innen  
und Kindheitspädagog\*innen

Bewirb Dich jetzt:  
[www.fabido-jobs.dortmund.de](http://www.fabido-jobs.dortmund.de)



Wir suchen auch Tagespflegepersonen!  
Weitere Informationen unter:

[www.fabido-tagespflege.dortmund.de](http://www.fabido-tagespflege.dortmund.de)



Wir bilden aus!  
Sei dabei!  
Tariflich vergütet!



Bilder: Peter Brenneken, Detlef Gehring, Anneke Dunkhase



Redaktioneller Beitrag Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Dortmund e.V.

## DRK-Kindertageseinrichtungen in Dortmund

Seit dem Start des ersten DRK Kindergartens im Jahr 1993 engagiert sich der DRK Kreisverband Dortmund e.V. aktiv an der Bereitstellung von Bildungs- und Betreuungsplätzen für Kinder in Dortmund.

### Derzeit sind acht Kindertageseinrichtungen in Dortmund in unserer Trägerschaft.

- DRK Kindertageseinrichtung „Wilde Wiese“ Scharnhorst
- DRK Familienzentrum „Zwergenland“ Nordstadt
- DRK Familienzentrum „Sandkorn“ Nordstadt
- DRK Kindertageseinrichtung „Wichtelburg“ Gartenstadt
- DRK Kindertageseinrichtung „Mäusetal“ Kirchlinde
- DRK Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ Lütgendortmund
- DRK Kindertageseinrichtung „Schatzkiste“ Oestrich
- DRK Kindertageseinrichtung Beerenbande Scharnhorst

Der Fachbereich Kindertageseinrichtungen wird in Zukunft noch wachsen. Es sind weitere Einrichtungen in Planung.

### Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Familien bilden die sieben Grundsätze des Deutschen Roten Kreuzes:

- Menschlichkeit
- Unparteilichkeit
- Neutralität
- Unabhängigkeit
- Freiwilligkeit
- Einheit
- Universalität.

Das pädagogische Konzept in den Einrichtungen orientiert sich am situationsorientierten Ansatz.

Somit gehört selbstverständlich auch die bedarfsorientierte Beratung und Begleitung der Familien zu unserer täglichen Arbeit.

### Aufnahmekriterien für alle DRK Kindertageseinrichtungen

- Das Alter des Kindes zum Aufnahmedatum. Bedingt durch die Vorgaben des Jugendamtes sind feste Platzkontingente für Kinder unter drei Jahren und für Kinder ab drei Jahren festgelegt. Daraus ergibt sich die Anzahl der zu belegenden Plätze für das Kindergartenjahr.
- Es besuchen bereits Geschwisterkinder diese Kindertageseinrichtung.
- Junge oder Mädchen? Für eine ausgewogene Gruppensituation ist eine gute Mischung von Jungen und Mädchen wichtig.
- Zur Entlastung und Unterstützung in sozialen Härtefällen, haben Alleinerziehende Vorrang bei der Vergabe der Kitaplätze.
- Wohnortnähe. Wenn mehr Anmeldungen als Plätze vorliegen, werden Familien, die im näheren Umfeld der Kita wohnen, bevorzugt.

## 1. DRK-Kindertageseinrichtung „Wilde Wiese“

Der DRK- Kindergarten „Wilde Wiese“ wurde im Januar 1993 mit einer Gruppe eröffnet. Seit März 2012 steht dem Kindergarten nun die ganze Etage für zwei Gruppen zur Verfügung

Sie finden uns in Dortmund Scharnhorst in der Droote im DRK-Kreisverbandgebäude im oberen Stockwerk. In der unteren Etage hat die Rettungswache ihren Sitz.

In unserer Einrichtung werden Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Uns stehen insgesamt 45 Plätze verteilt auf zwei Gruppen zur Verfügung. Selbstverständlich bieten wir im Rahmen der wohnortnahen Einzelintegration auch Plätze für behinderte oder von Behinderung bedrohten Kindern an.

### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag: 7.00 – 14.00 Uhr

Die Schließungszeiten des Kindergartens (in den Ferien, Konzeptionstage) werden mit den Elternvertretern besprochen und jährlich im November für das Folgejahr schriftlich an alle Familien herausgegeben.

### Räumlichkeiten

- 2 individuell eingerichtete Gruppenräume
- 1 Kuschelraum in dem auch die Jüngsten schlafen können
- 1 großer Mehrzweckraum für Turnstunden und zahlreiche andere Angebote

### Außengelände

- Wiese
- Wipptier
- Rutsche
- Sandkasten



**Das Team**

Unser Team besteht aus pädagogischen Fachkräften und jährlich wechselnden Praktikant\*innen. Zusätzlich steht in der Mittagszeit eine Kraft für Arbeiten im hauswirtschaftlichen Bereich zur Verfügung. Unserem gesamten Team ist eine freundliche und offene Atmosphäre wichtig, in der sich Eltern und Kinder gleichermaßen willkommen fühlen und mit ihren individuellen Bedürfnissen ernst genommen werden.

**Pädagogisches Konzept**

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit sehen wir das Kind in seiner ganzen Individualität. Wir holen die Kinder da ab, wo sie stehen, mit all ihren Stärken und Schwächen und freuen uns, sie bis zum Schuleintritt begleiten zu dürfen. Besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit ist, durch die große Vielfalt der Nationalitäten unserer Familien, die Sprachförderung und das soziale Miteinander.

**Schwerpunkte unseres Konzeptes**

- Sanfte Eingewöhnung angelehnt an das Berliner Modell
- Lebensnahe, situationsorientierte Pädagogik mit teiloffenem Konzept
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Förderung der Eigen- und Selbstständigkeit
- Förderung der sozialen, emotionalen und interkulturellen Kompetenz
- Förderung einer positiven Haltung der Kinder zu Natur und Umwelt
- Förderung von Fantasie, Kreativität und Musikalität
- Regelmäßige Morgenrunden: Sing- Klatsch- und Bewegungsspiele

**Haben wir Ihr Interesse geweckt und Sie möchten Ihr Kind bei uns anmelden?**

Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Nach Terminvereinbarung per Mail oder Telefon stellen wir Ihnen unsere Einrichtung und die pädagogische Arbeit vor und beantworten Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch.

**Kontakt:**

Frau Christine Leinweber (Einrichtungsleitung)  
 DRK Kindergarten „Wilde Wiese“  
 Droote 22 - 24 • 44328 Dortmund  
 Telefon: 0231 18 10 6640 • Fax: 0231/18 10 6649  
 Mail: wildewiese@drk-dortmund.de

**2. DRK-Kindertageseinrichtung und Familienzentrum „Zwergenland“**

Die DRK Kindertageseinrichtung „Zwergenland“ wurde im Februar 1998 eröffnet. Seit dem Sommer 2007 ist unsere Einrichtung zertifiziertes Familienzentrum NRW.

Sie finden uns im Grüngürtel der Dortmunder Nordstadt in der Kirchner Straße, ganz in der Nähe des Hoeschparks und des Borsigplatzes.

In unserer Einrichtung werden Kinder im Alter von 2 Jahren bis zum Schuleintritt betreut. Uns stehen insgesamt 65 Plätze verteilt auf drei Gruppen zur Verfügung. Selbstverständlich bieten wir im Rahmen der wohnortnahen Einzelintegration auch Plätze für behinderte oder von Behinderung bedrohten Kindern an.

**Öffnungszeiten**

Montag bis Donnerstag: 7.00 - 16.30 Uhr

Freitag: 7.00 – 14.00 Uhr

Die Schließungszeiten des Familienzentrums (Sommerferien, Konzeptionstage, Weihnachtsferien) werden mit den Elternvertretern besprochen und jährlich im November für das Folgejahr schriftlich an alle Familien herausgegeben.

**Räumlichkeiten**

- 1 großzügige Eingangshalle mit Elterncafé
- 3 individuell eingerichtete Gruppenräume
- 3 Nebenräume
- 2 Differenzierungsräume
- 1 Schlafräum für unsere Jüngsten
- 1 großer Mehrzweckraum für Turnstunden und zahlreiche andere Angebote

**Außengelände**

- Wiese
- Bepflasterte Fläche für Fahrzeuge
- Klettergerüst
- Rutsche
- Sandkuhle

**Das Team**

Unser Team besteht aus pädagogischen Fachkräften und jährlich wechselnden Praktikant\*innen. Zusätzlich steht in der Mittagszeit eine Kraft für Arbeiten im hauswirtschaftlichen Bereich zur Verfügung. Unserem gesamten Team ist eine freundliche und offene Atmosphäre wichtig, in der sich Eltern und Kinder gleichermaßen willkommen fühlen und mit ihren individuellen Bedürfnissen ernst genommen werden.

**Pädagogisches Konzept**

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit sehen wir das Kind in seiner ganzen Individualität. Wir holen die Kinder da ab, wo sie stehen, mit all ihren Stärken und Schwächen und freuen uns, sie bis zum Schuleintritt begleiten zu dürfen. Besonderer Schwerpunkt unserer Arbeit ist, durch die große Vielfalt der Nationalitäten unserer Familien, die Sprachförderung.

**Schwerpunkte unseres Konzeptes**

- Sanfte Eingewöhnung angelehnt an das Berliner Modell
- Lebensnahe und situationsorientierte Pädagogik
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Gezielte Sprachförderangebote
- Förderung der sozialen, emotionalen und interkulturellen Kompetenz

- Förderung einer positiven Haltung der Kinder zu Natur und Umwelt
- Förderung von Fantasie, Kreativität und Musikalität
- Regelmäßige Spiel- und Sitzkreise:  
Mit Vorleserunden, Sing- Klatsch- und Bewegungsspielen.
- Regelmäßige Angebote im Bewegungsraum im Bewegungsraum
- Erziehungspartnerschaft und Elternberatung

### Das Familienzentrum

Für Familien, interessierte Mitbürger\*innen, Nachbarn, Freunde und Verwandte bietet das DRK Familienzentrum „Zwergenland“ besondere Angebote:

- täglich Eltern-Kaffee von 8.00 – 9.00 Uhr
- regelmäßig Elternfrühstück oder Elternkaffeetrinken am Nachmittag
- eine Leihbücherei für Kinder und Eltern,
- ein Kommunikationstraining,
- Familienbildungsnachmittage,
- Väter- und Kindernachmittage,
- Elternnachmittage zu verschiedenen Themen
- Eltern-Kind-Aktionen

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Nach Terminvereinbarung per Mail oder Telefon stellen wir Ihnen unsere Einrichtung und die pädagogische Arbeit vor und beantworten Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch.

#### Kontakt:

Frau Nicole Gebhardt (Einrichtungsleitung)  
DRK Familienzentrum Zwergenland  
Kirchderner Str. 54 - 56 • 44145 Dortmund  
Tel.: 02 31 / 18 10 6660 Fax: 02 31 / 18 10 6669  
Mail: [zwergenland@drk-dortmund.de](mailto:zwergenland@drk-dortmund.de)

### 3. DRK-Kindertageseinrichtung und Familienzentrum „Sandkorn“

Im Oktober 2016 eröffnete das DRK Dortmund die zweite Kindertageseinrichtung in der Nordstadt.

Im „Sandkorn“ betreuen wir in 4 Gruppen insgesamt 78 Kinder im Alter von 0,4 Jahren bis zur Einschulung. Selbstverständlich bieten wir im Rahmen der wohnortnahen Einzelintegration auch Plätze für behinderte oder von Behinderung bedrohten Kindern an.

Seit dem Sommer 2018 sind wir zertifiziertes Familienzentrum NRW und haben unser Konzept um diverse Angebote im Rahmen der Beratung und Unterstützung von Kindern und Familien in unserem Einzugsgebiet erweitert.

### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7.00 - 16.30 Uhr  
Freitag: 7.00 – 14.00 Uhr

Die Schließungszeiten (Sommerferien, Konzeptionstage, Weihnachtsferien) werden mit den Elternvertretern besprochen und jährlich im November für das Folgejahr schriftlich an alle Familien herausgegeben.

### Räumlichkeiten

Unsere Räumlichkeiten erstrecken sich über zwei Etagen.

#### Erdgeschoss

- 1 großzügiger Eingangsbereich mit Eltern Café
- 2 individuell eingerichtet Gruppenräume, plus Neben- und Schlafräume
- 1 großer Mehrzweckraum für Turnstunden und zahlreiche andere Angebote

#### Obergeschoss

- 2 individuell eingerichtet Gruppenräume, plus Neben- und Schlafräume
- Bespielbarer Flurbereich
- Leitungsbüro
- Küche

### Außengelände

- eine Rutsche
- Klettergeräte
- eine Schaukel
- ein Sandkasten
- U3 Spielbereich

### Das Team

Begleitet werden die Kinder von pädagogischen Mitarbeiter/innen, Praktikant\*innen und 2 Hauswirtschaftskräften. Des Weiteren stellen wir Praktikumsplätze für Schüler und Studenten zur Verfügung.

### Pädagogisches Konzept

Unsere Arbeit richtet sich nach dem situationsorientierten Ansatz und der gruppenbezogenen Pädagogik. Wir fördern jedes Kind bedarfsgerecht entsprechend seiner Fähigkeiten und seines Entwicklungsstandes und unterstützen die Entwicklung seines Selbstwertgefühls und seines Sozialverhaltens.

Der Schwerpunkt unserer pädagogischen Arbeit liegt in der Förderung der Sprachkompetenz. Wichtig ist uns dabei sowohl alltagsintegriert in den Gruppen, als auch gezielt in Kleingruppen zu arbeiten, um die individuellen Förderbedarfe jedes Kindes sowie die Mehrsprachigkeit der Familien zu unterstützen. Ein weiterer Aspekt sind die Angebote für alle Kinder im letzten Jahr vor der Einschulung. Um ihnen einen bestmöglichen Übergang in die Grundschule zu ermöglichen, finden regelmäßig Aktivitäten speziell für unsere „Großen“ statt.

### Schwerpunkte unseres Konzeptes

- Lebensnahe und situationsorientierte Pädagogik
- Alltagsintegrierte Sprachförderung und gezielte Sprachförderangebote
- Förderung der sozialen, emotionalen und interkulturellen Kompetenz
- Förderung einer positiven Haltung der Kinder zu Natur und Umwelt
- Förderung von Fantasie, Kreativität und Musikalität
- Erziehungspartnerschaft und Elternberatung

### Weitere Angebote für die Kinder in unserer Kita sind:

- Entenland und Zahlenland
- Forschen und Experimentieren / Laborfüchse
- vielfältige Bewegungsangebote

### Das Familienzentrum

Für Familien, interessierte Mitbürger\*innen, Nachbarn, Freunde und Verwandte bietet das DRK Familienzentrum „Sandkorn“ besondere Angebote:

- regelmäßig Elternfrühstück
- Familienbildungsnachmittage
- Vater-Kind- Angebote
- Elternnachmittage zu verschiedenen Themen
- Eltern-Kind-Aktivitäten
- Elternberatung

Feste zu verschiedenen interkulturellen Anlässen begleiten uns durchs Jahr.

Anmeldungen und persönliche Gespräche sind in der Zeit von 8.00 – 11.00 Uhr und von 14.00 – 16.00 Uhr möglich.

#### Kontakt:

Frau Birgit Schulze im Hove (Einrichtungsleitung)  
 DRK Kindertageseinrichtung Sandkorn  
 Kielstraße 25 • 44145 Dortmund  
 Tel.: 02 31 / 18 10 6610 • Fax: 02 31 / 18 10 66 19  
 Mail: sandkorn@drk-dortmund.de

## 4. Kindertageseinrichtung Wichtelburg

Die DRK-Kindertageseinrichtung „Wichtelburg“ wurde im August 2017 in der nördlichen Gartenstadt eröffnet.

Wir sind eine 4-gruppige Einrichtung, in der ca. 78 Kinder im Alter von 0,4 Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden. Selbstverständlich bieten wir im Rahmen der wohnortnahen Einzelintegration auch Plätze für behinderte oder von Behinderung bedrohten Kindern an.

### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7.00 bis 16.30 Uhr

Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr

Die Schließungszeiten (Sommerferien, Konzeptionstage, Weihnachtsferien, etc.) werden gemeinsam mit dem Elternbeirat besprochen, festgelegt und frühzeitig bekannt gegeben.

### Räumlichkeiten

Unsere Räumlichkeiten erstrecken sich über zwei Etagen.

#### Erdgeschoss

- Eingangsbereich mit Eltern Café und Leitungsbüro
- Zwei individuell gestaltete Gruppenbereiche mit Gruppenraum, Neben- und Schlafräumen
- Modern ausgestattete Küche

#### Obergeschoss

- Zwei individuell gestaltete Gruppenbereiche mit Gruppenraum und Nebenräumen
- Ein großzügiger Mehrzweckraum für Turnstunden und zahlreiche andere Angebote
- Personalbereich

### Außengelände

- ein großzügig angelegtes Außengelände
- Spielmöglichkeiten für die Kinder in Form von Spielhäusern, Geräten zum Balancieren, Rutschen und Klettern
- Wasser- und Sandspiele für Sinneserfahrungen sowie ein Bodentrampolin zur Förderung der motorischen Fähigkeiten
- viel Platz zum Tollen, Fangen spielen und für unsere Außenfahrzeuge



### Das Team

Unser Team besteht aus einer Kita-Leitung und pädagogischen Fachkräften. Wir bilden auch aus.

Praktikant\*innen stellen sich Ihnen mit einem Steckbrief in der Garderobe vor. Zudem gehören zu unserem Team zwei Hauswirtschaftskräfte, die uns tatkräftig unterstützen.

### Pädagogisches Konzept

Unser pädagogisches Konzept beinhaltet den situationsorientierten Ansatz, somit die Förderung der ganzheitlichen Entwicklung des Kindes in Bezug auf die Ich-, Sach-, und Sozialkompetenz.

Die Entwicklung dieser Kompetenzen soll dem Kind die Möglichkeit geben, seine Umwelt kennenzulernen, Zusammenhänge zu erkennen und entsprechende Kenntnisse anzuwenden, um sich im Leben zurechtzufinden und es selbstverantwortlich gestalten zu können.

Unsere Schwerpunkte liegen im Bereich der Bewegung (Psychomotorik), der Sprache (Komm, wir spielen Sprache), der Ernährung (gesunde Kita) und der Integration (Jede und Jeder ist willkommen).

### Schwerpunkte unseres Konzeptes

- Lebensnahe und situationsorientierte Pädagogik
- Bewegungserziehung (Psychomotorik)
- Alltagsintegrierte Sprachförderung (Komm wir spielen Sprache)
- Förderung der sozialen, emotionalen und interkulturellen Kompetenz
- Förderung einer positiven Haltung der Kinder zu Natur und Umwelt
- Förderung von Fantasie, Kreativität und Musikalität
- Erziehungspartnerschaft und Elternberatung

Gerne stellen wir Ihnen unsere Einrichtung vor und beantworten Ihre Fragen.

#### Kontakt:

Frau Katja Lansing (Einrichtungsleitung)  
DRK Kindertageseinrichtung „Wichtelburg“  
An der Stipskuhle 44 • 44141 Dortmund  
Telefon: 0231/1810-6620 • Fax: 0231 1810-6629  
Mail: wichtelburg@drk-dortmund.de

Wir haben Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. Nach Terminvereinbarung per Mail oder Telefon stellen wir Ihnen unsere Einrichtung und die pädagogische Arbeit vor und beantworten Ihre Fragen in einem persönlichen Gespräch.

### 5. DRK-Kindertageseinrichtung Mäusetal

Am 13. November 2017, eröffnete das Deutsche Rote Kreuz Dortmund e.V. seine fünfte Kindertageseinrichtung. Sie liegt im Stadtteil Kirchlinde eingebettet im Schulzentrum der Bockenfelder Straße und trägt den Namen „Mäusetal“.

Wir betreuen in drei Gruppen ca. 55 Kinder im Alter von 0,4 Jahren bis zum Schuleintritt. Selbstverständlich bieten wir im Rahmen der wohnortnahen Einzelintegration auch Plätze für behinderte oder von Behinderung bedrohten Kindern an.

### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7.00 - 16.30 Uhr  
Freitag: 7.00 – 14.00 Uhr

Die Schließungszeiten (Sommerferien, Konzeptionstage, Weihnachtsferien, etc.) werden gemeinsam mit dem Elternbeirat besprochen, festgelegt und frühzeitig bekannt gegeben.

### Räumlichkeiten

- 1 großzügiger Eingangsbereich mit Elterncafé
- 3 individuell eingerichtete Gruppenräume plus Nebenräume und Schlafräume für unsere Jüngsten
- 1 großer Mehrzweckraum für Turnstunden und zahlreiche andere Angebote
- 1 großzügiger beispielbarer Flurbereich

### Außengelände

- Hügelandschaft
- Sandkasten
- Klettermöglichkeiten
- Bobbycarbahn

### Das Team

Unser Team besteht aus pädagogischen Fachkräften. Zusätzlich stehen uns in der Mittagszeit zwei Mitarbeiter\*innen für Arbeiten im hauswirtschaftlichen Bereich zur Verfügung. Gerne leiten wir auch Schüler/innen und Studierende in Praktika an um Ihren Berufswunsch zu erreichen.

### Pädagogisches Konzept

In unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind mit seinen Bedürfnissen stets im Mittelpunkt.

Im sozialen Miteinander wird die Persönlichkeitsentwicklung durch Sprache, Bewegung, musische sowie kreative Angebote begleitet. Die Eigeninitiative, Lernfreude, Selbstvertrauen und das Selbstbewusstsein der Kinder wird gestärkt.

Dabei orientieren wir uns an den sieben Grundsätzen des DRK. Wir verstehen uns als Erfahrungs- und Lebensraum für Kinder jeder Nationalität.

Durch die Vielfalt verschiedenster Herkunftsländer, ist die Sprachförderung ein besonderer Schwerpunkt unserer Einrichtung. Dies geschieht im täglichen Miteinander.

### Schwerpunkte unseres Konzeptes

- Lebensnahe und situationsorientierte Pädagogik
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Gezielte Sprachförderangebote
- Förderung der sozialen, emotionalen und interkulturellen Kompetenz
- Förderung einer positiven Haltung der Kinder zu Natur und Umwelt
- Förderung von Fantasie, Kreativität und Musikalität
- Erziehungspartnerschaft und Elternberatung

Sind Sie an unserer Einrichtung interessiert? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf. In einem persönlichen Gespräch geben wir Ihnen gern einen Einblick in unsere pädagogische Arbeit.

#### Kontakt:

Frau Irina Juhls-Detemple (Einrichtungsleitung)  
DRK Kindertageseinrichtung „Mäusetal“  
Bockenfelder Str.62 • 44379 Dortmund  
Telefon: 0231/1810-6630 oder 0172 2031534  
Mail: maeusetal@drk-dortmund.de

## 6. DRK-Kindertageseinrichtung Spatzennest

Die DRK-Kindertageseinrichtung „Spatzennest“ wurde im September 2018 in Lütgendortmund eröffnet.

Wir sind eine 4-gruppige Einrichtung, in der ca. 73 Kinder im Alter von 0,4 Jahren bis zum Schuleintritt betreut werden.

#### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr

Die Schließungszeiten (Sommerferien, Konzeptionstage, Weihnachtsferien, etc.) werden gemeinsam mit dem Elternbeirat besprochen, festgelegt und frühzeitig bekannt gegeben.

#### Räumlichkeiten

Unsere Räumlichkeiten erstrecken sich über zwei Etagen.

##### Erdgeschoss

- Zwei individuell gestaltete Gruppenbereiche mit Gruppenraum, Neben- und Schlafräumen
- Leitungsbüro
- Personalbereich

##### Obergeschoss

- Zwei individuell gestaltete Gruppenbereiche mit Gruppenraum und Nebenräumen
- Ein großzügiger Mehrzweckraum für Turnstunden und zahlreiche andere Angebote
- Küche

#### Außengelände

Die Gestaltung des Außengeländes mit diversen Spielmöglichkeiten für die Kinder in Form von Spielhäusern, Geräten zum Balancieren, Rutschen und Klettern sowie Wasser- und Sandspiele für Sinneserfahrungen wird im Frühjahr 2019 erfolgen.

#### Das Team

- Unser Team besteht aus einer Kita-Leitung und pädagogischen Fachkräften.
- Des Weiteren stellen wir Praktikumsplätze zur Verfügung.

- Zusätzlich stehen uns in der Mittagszeit zwei Mitarbeiter\*innen für Arbeiten im hauswirtschaftlichen Bereich zur Verfügung.

#### Pädagogisches Konzept

Unser Konzept richtet sich nach dem situationsorientierten Ansatz. Wir fördern jedes Kind individuell entsprechend seiner Fähigkeiten und seines Entwicklungsstandes. Differenzierte Angebote zu unseren pädagogischen Schwerpunkten werden gemeinsam im Team erarbeitet.

#### Schwerpunkte unseres Konzeptes

- Lebensnahe und situationsorientierte Pädagogik
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Bewegungserziehung (Psychomotorik)
- Förderung der sozialen, emotionalen und interkulturellen Kompetenz
- Förderung einer positiven Haltung der Kinder zu Natur und Umwelt
- Förderung von Fantasie, Kreativität und Musikalität
- Erziehungspartnerschaft und Elternberatung

#### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr

#### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Gerne stellen wir Ihnen unsere Einrichtung und die pädagogische Arbeit in einem persönlichen Gespräch vor.

#### Kontakt:

Frau Christopher Gäida  
DRK Kindertageseinrichtung „Spatzennest“  
Westricher Straße 103 • 44388 Dortmund  
Telefon: 0231/1810-6650 • Fax: 0231 1810-6659  
Mail: spatzennest@drk-dortmund.de

## 7. DRK-Kindertageseinrichtung Schatzkiste

Im Januar 2019 eröffnete der DRK Kreisverband Dortmund e.V. seine siebente Kindertageseinrichtung in Dortmund Oestrich.

Wir sind eine viergruppige Einrichtung, in der ca. 73 Kinder im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt betreut werden

#### Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 7.00 bis 16.30 Uhr  
Freitag: 7.00 bis 14.00 Uhr

Die Schließungszeiten (Sommerferien, Konzeptionstage, Weihnachtsferien, etc.) werden gemeinsam mit dem Elternbeirat besprochen, festgelegt und frühzeitig bekannt gegeben.

### Räumlichkeiten

- 1 großzügiger Eingangsbereich mit Leitungsbüro und Elternwartebereich
- 4 individuell gestaltete Gruppenbereiche mit Nebenräumen, Schlafräumen für unsere Jüngsten und Sanitärbereichen
- 1 großer Mehrzweckraum für Turnstunden und zahlreiche andere Angebote
- 1 modern ausgestattete Küche
- 1 Personalraum

### Außengelände

Die Gestaltung des Außengeländes mit diversen Spielmöglichkeiten für die Kinder in Form von Spielhäusern, Geräten zum Balancieren, Rutschen und Klettern sowie Wasser- und Sandspiele für Sinneserfahrungen wird im Frühjahr 2019 erfolgen.

### Das Team

- Unser Team besteht aus einer Kita-Leitung und pädagogischen Fachkräften.
- Des Weiteren stellen wir Praktikumsplätze zur Verfügung.
- Zusätzlich stehen uns in der Mittagszeit zwei Mitarbeiter/innen für Arbeiten im hauswirtschaftlichen Bereich zur Verfügung.

### Pädagogisches Konzept

Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit sehen wir das Kind in seiner ganzen Individualität. Unser Konzept richtet sich nach dem situationsorientierten Ansatz. Wir fördern jedes Kind individuell entsprechend seiner Fähigkeiten und seines Entwicklungsstandes und unterstützen die Entwicklung seines Selbstwertgefühls und seines Sozialverhaltens.

### Schwerpunkte unseres Konzeptes

- Lebensnahe und situationsorientierte Pädagogik
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Bewegungserziehung (Psychomotorik)
- Förderung der sozialen, emotionalen und interkulturellen Kompetenz
- Förderung einer positiven Haltung der Kinder zu Natur und Umwelt
- Förderung von Fantasie, Kreativität und Musikalität
- Erziehungspartnerschaft und Elternberatung

### Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf. Gerne stellen wir Ihnen unsere Einrichtung und die pädagogische Arbeit in einem persönlichen Gespräch vor.

### Kontakt:

Frau Dorothea Lehmann (Einrichtungsleitung)  
DRK Kindertageseinrichtung „Schatzkiste“  
Castroper Straße 162 • 44357 Dortmund  
Telefon: 0231/1810-6670 • Fax: 0231 1810-6679  
Mail: schatzkiste@drk-dortmund.de

### DRK Kindertageseinrichtung „Beerenbande“

Die DRK Kindertageseinrichtung Beerenbande wurde im April 2022 in Scharnhorst eröffnet. Wir sind eine 8-gruppige Einrichtung, in der ca. 148 Kinder im Alter von 0,4 bis zum Schuleintritt betreut werden.

### Öffnungszeiten

Mo-Do 7.00-16.30 Uhr

Fr 7.00-14.00 Uhr

Die Schließungszeiten (Sommerferien, Konzeptionstage, Weihnachtsferien) werden gemeinsam mit dem Elternbeirat besprochen, festgelegt und bekannt gegeben.

### Räumlichkeiten

Unsere Räumlichkeiten erstrecken sich über 2 Etagen

### Erdgeschoss

- 4 individuell gestaltete Gruppenräume mit dazugehörigen Funktionsräumen und Schlafräumen
- Leitungsbüro
- Mehrzweckraum
- Küche
- Sanitärräume

### Obergeschoss

- 4 individuell gestaltete Gruppenräume mit dazugehörigen Funktionsräumen
- Personalbereich

### Außengelände

Die Gestaltung des Außengeländes mit unterschiedlichen Spielmöglichkeiten, sowie einer „Werkstatt“ für die Kinder, ist ausgerichtet auf die Bedürfnisse aller Altersgruppen in der Einrichtung.

### Das Team

- Das Team besteht aus zwei Kita-Leitungen und pädagogischen Fachkräften
- Des Weiteren stehen Praktikums- und Ausbildungsplätze zur Verfügung
- Ergänzt wird das pädagogische Team durch Hauswirtschaftskräfte, die in der Mittagszeit u.a. für das „leibliche Wohl“ der Kinder zuständig sind.



Familienzentrum



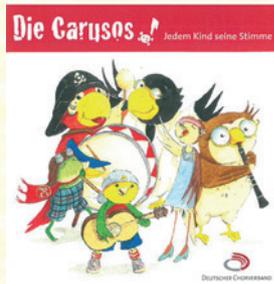
# Musikkita Fliewatüt

Kindertageseinrichtung für Kinder von 2-6 Jahren, 45 Stunden  
Betreuungsumfang, integrativ und mit musikalischem Schwerpunkt.

Limbecker Str. 70  
44388 Dortmund  
Tel.: (0231) 60 43 19  
[www.fliewatuet.de](http://www.fliewatuet.de)  
[kita-fliewatuet@gmx.de](mailto:kita-fliewatuet@gmx.de)

demnächst:

 **volmarstein**  
die evangelische Stiftung  
*und das Leben gewinnt ...*



## Mit Kindern Natur erleben!

Der Naturforscherpass – Ein Angebot für Familien

[vhs.dortmund.de](http://vhs.dortmund.de)



Ansprechpartnerin:  
Britta Bollermann  
[bbollermann@stadtdo.de](mailto:bbollermann@stadtdo.de)  
Tel: (0231) 50-2 24 38



leis capphoto / iStock

vhs.Dortmund

Stadt Dortmund  
Kulturbetriebe



### Pädagogisches Konzept

Unser Konzept richtet sich nach dem situationsorientierten Ansatz. Jedes Kind wird individuell, entsprechend seinen Fähigkeiten und seines Entwicklungsstandes gefördert. Differenzierte Angebote orientieren sich an den Bedürfnissen und Interessen der Kinder.

### Schwerpunkte unseres Konzeptes

- Lebensnahe und situationsorientierte Pädagogik
- Alltagsintegrierte Sprachförderung
- Bewegungserziehung
- Förderung der sozialen, emotionalen und interkulturellen Kompetenz
- Förderung einer positiven Haltung der Kinder zu Natur und Umwelt
- Förderung von Kreativität, Musikalität und Fantasie
- Erziehungspartnerschaft und Elternberatung

### Öffnungszeiten

Mo – Do 7.00 – 16.30 Uhr

Fr 7.00 – 14.00 Uhr

Haben wir ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie Kontakt zu uns auf und wir vereinbaren einen Termin zwecks Kennenlernens unserer Einrichtung und Vorstellung unserer pädagogischen Arbeit in einem persönlichen Gespräch.

### Kindertagespflege Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Dortmund e. V.

Besonders für Kleinkinder bis zu drei Jahren ist die familiäre Atmosphäre bei einer Kindertagespflegeperson (Tagesmutter oder Tagesvater) ein großer Vorteil. Seit August 2013 gilt: Jedes Kind ab dem 1. Geburtstag hat Anspruch auf einen Betreuungsplatz – entweder bei einer Kindertagespflegeperson oder in einer Kita.

Der DRK Kreisverband Dortmund e.V. arbeitet im gesamten Stadtgebiet mit über 130 Kindertagespflegepersonen zusammen. Persönliche Wünsche und Schwerpunkte können die Eltern mit der Tagesmutter/ dem Tagesvater individuell absprechen.

Die Betreuungszeiten werden dem Bedarf angepasst. Kindertagespflegepersonen betreuen zu Hause bis zu fünf Kinder, in den Großpflagestellen werden maximal neun Kinder liebevoll von mindestens zwei Betreuungskräften begleitet. Zusammen spielen, lernen, entdecken und toben die Kinder, drinnen wie draußen. Durch die kleine Bezugsgruppe entsteht eine gute Bindung und auch Kleinstkinder können sich schnell sicher und geborgen fühlen. Erste Freundschaften wachsen. Alle Kindertagespflegepersonen haben eine Pflegeerlaubnis vom Jugendamt und werden regelmäßig vom DRK fortgebildet. Für alle Fragen rund um die Kindertagespflege stehen Ihnen die Fachberaterinnen des DRK Kreisverbandes Dortmund e.V. gerne zur Verfügung.

#### Kontakt

Katharina Bose und Theresa Liedtke  
DRK Kindertageseinrichtung „Beerenbande“  
Buschei 28a 44328 Dortmund  
Telefon: 0231/1810 6680  
Mail: beerenbande@drk-dortmund.de

#### Weitere Informationen/Ansprechpartner:

DRK – Kreisverband Dortmund e.V.  
Kindertagespflege  
Beurhausstraße 71, 44137 Dortmund, Tel.: (0231) 18 10-414  
kindertagespflege@drk-dortmund.de  
www.drk-dortmund.de/kindertagespflege  
Anmeldung zur Kindertagespflege über: [kita-portal.dortmund.de](http://kita-portal.dortmund.de)





Ein Haus bauen

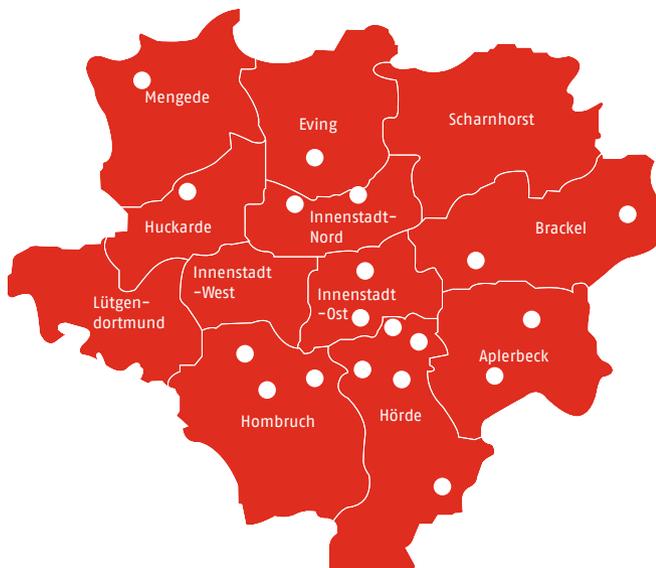
WIR SIND, WAS WIR TUN. DIE NATURSCHUTZMACHER\*INNEN

[www.NABU.de](http://www.NABU.de)

# Elementare Erziehung und Bildung

Unsere Welt  
ist bunt

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist für Eltern eine große Herausforderung. Mütter und Väter können nur dann mit einem guten Gefühl ihrer beruflichen Tätigkeit, dem Studium oder einer Weiterbildung nachgehen, wenn sie ihr Kind in einer liebevollen und zuverlässigen Betreuung wissen.



## UNSERE ANGEBOTE

### KINDERTAGESEINRICHTUNGEN

**Zuverlässige Betreuung  
an bald 19 Standorten!**

Das Wohl des Kindes steht bei uns im Mittelpunkt. Alle Kinder sind willkommen – aus unterschiedlichen Kulturen und Religionen, mit und ohne Beeinträchtigung.

#### Unsere Schwerpunkte

Alltagsintegrierte Sprachbildung | Bewegung |  
Bildungs- und Beobachtungsdokumentationen |  
Bilinguale Erziehung (Englisch/Deutsch) | Reggio Pädagogik |  
Ehrenamtliches Engagement | Entdecker und Forscher |  
Ernährung | Inklusion | Interkulturelle Pädagogik | Kneipp |  
Kunst | Musikpädagogische Projekte |  
Partizipation | Spielen |  
Tiergestützte Arbeit |  
Waldpädagogik



Arbeiterwohlfahrt  
Unterbezirk Dortmund  
Klosterstraße 8-10  
44135 Dortmund

[www.awo-dortmund.de/kita](http://www.awo-dortmund.de/kita)

# bei der AWO



Arbeiterwohlfahrt  
**Unterbezirk  
Dortmund**

## Betreuung

## für die Kleinsten



### KINDERTAGESPFLEGE

**Familiennahe Betreuung  
ab der 9. Lebenswoche!**

Die Kindertagespflege bietet Eltern die Möglichkeit, ihr Kind oder ihre Kinder ab der 9. Lebenswoche durch ausgebildete **Tagesmütter und Tagesväter** betreuen zu lassen. Ab dem ersten vollendeten Lebensjahr haben Eltern sogar einen **Rechtsanspruch auf einen Betreuungsplatz**. Durch die familiennahe Betreuung können Tagespflegepersonen besonders intensiv eine enge Bindung zu ihrem Tageskind aufbauen, um somit die notwendige Sicherheit und Stabilität für eine gute Entwicklung zu geben.

VERMITTLUNGSAGENTUR  
**Kinder** TAGESPFLEGE

### LIFEBALANCE

**Ein Service  
für Unternehmen!**

Dieses Angebot richtet sich an Unternehmen, die für ihre Mitarbeiter\*innen eine Möglichkeit bieten wollen, im Beratungs- und Vermittlungsprozess rund um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf unterstützt zu werden. Qualifizierte Mitarbeiter\*innen entscheiden sich bewusst für eine langfristige Tätigkeit bei Unternehmen und Behörden, die sich durch familienfreundliche Personalpolitik auszeichnen.



  
**awo lifebalance**

*Nehmen Sie frühzeitig  
telefonischen Kontakt zu uns auf!  
Tel 0231.9934-200*

*Wir beraten Sie gern!*



## Förderung von Wohneigentum

### Das Land Nordrhein-Westfalen fördert den Neubau oder Kauf von selbst genutztem Wohneigentum mit zinsgünstigen Darlehen.

Die Förderung von selbst genutztem Wohneigentum wird als wichtiger Beitrag zur Erfüllung der Wohnwünsche vieler Familien sowie zur Bekämpfung der Altersarmut schrittweise und bedarfsgerecht ausgeweitet. Für eine verbesserte Inanspruchnahme der Fördermittel werden gezielt Anreize gesetzt. Die Eigentumsförderung richtet sich an Familien, Alleinstehende und Paare mit mindestens einem Kind oder schwerbehinderten Haushaltsangehörigen, die aufgrund ihres Einkommens auf eine Förderung angewiesen sind. Bei der Förderung von selbstgenutztem Wohneigentum wird in den Förderbestimmungen der Landesregierung nicht zwischen dem Neubau und dem Erwerb bestehender Immobilien unterschieden – die Förderhöhe ist identisch.

#### Was wird gefördert?

Landesweit wird der Bau oder der Erwerb von selbst genutztem Wohneigentum gefördert.

#### Wer wird gefördert?

Haushalte mit mindestens einem Kind und/oder einer schwerbehinderten Person, deren Einkommen innerhalb der vorgegebenen Einkommensgrenze liegt.

#### Wie wird gefördert?

Mit einem zinsgünstigen Förderdarlehen mit Tilgungsnachlass. Falls erforderlich zusätzlich mit einem Ergänzungsdarlehen, wenn Finanzierungslücken auftreten, die über Kapitalmarktdarlehen nicht geschlossen werden können.

### Wo kann man Fördermittel beantragen?

Anträge für die Förderung von selbst genutztem Wohneigentum können bei den örtlich zuständigen Bewilligungsbehörden der kreisfreien Städte oder Kreisen gestellt werden. Dort erhält man auch Auskunft, ob und unter welchen Bedingungen an dem gewünschten Standort eine Förderung möglich ist.

### Vom Kinderbonus profitieren

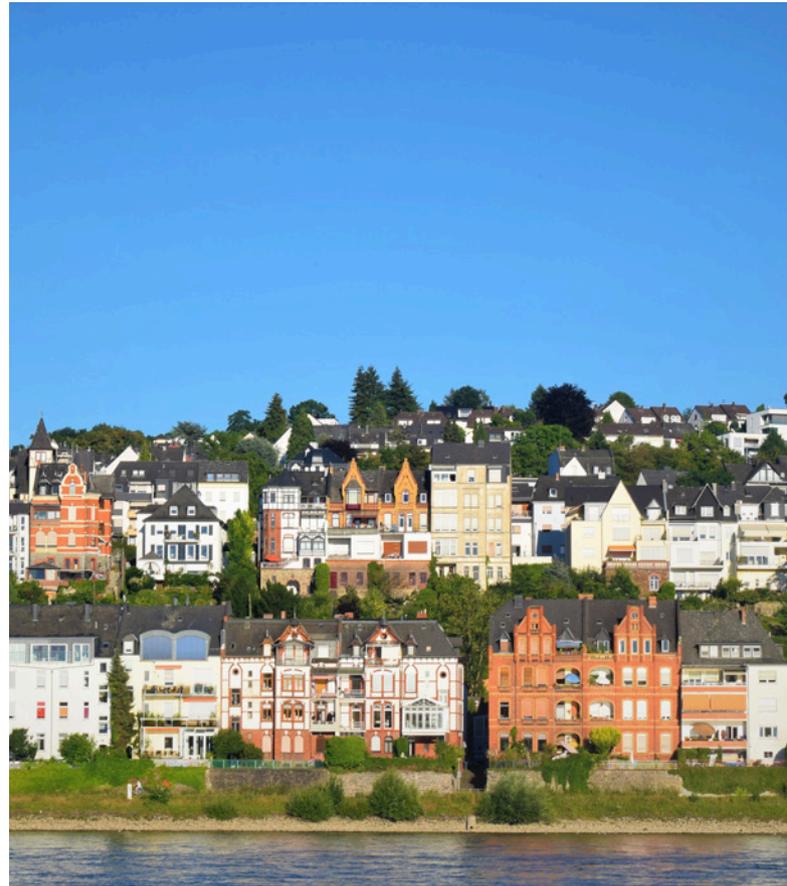
Die Landesregierung unterstützt junge Familien mit Kindern, die ihren Traum von der eigenen Immobilie verwirklichen wollen: Bei der Wohnraumförderung hat die Landesregierung den Familienbonus um 2.500 Euro auf 20.000 Euro je Kind erhöht. Auf dem Weg in die selbst genutzte Immobilie erhalten junge Familien künftig eine Gesamtförderung, die aus einem regional abhängigen Grunddarlehen und dem Familienbonus besteht. Die Eigentumsförderung der Landesregierung richtet sich an junge Familien im unteren Einkommensbereich. Gerade diese Familien können oftmals keine nennenswerten Vermögenswerte aufbauen. Die aktuellen Grunddarlehen für die Förderung von selbst genutztem Wohneigentum bewegen sich zwischen 84.000 und 154.000 Euro je nach Lage der Immobilie. Neben dem Familienbonus wird ein Zusatzdarlehen für barrierefrei errichtete Objekte in Höhe von 10.000 Euro bewilligt. Für Bauvorhaben mit BEG Effizienzhaus 40 Standard kann ein Zusatzdarlehen in Höhe von 25.000 Euro gewährt werden. Darüber hinaus unterstützt die Landesregierung das Prinzip "Jung kauft Alt - Junge Familien kaufen Bestandsimmobilien". Dies ist insbesondere für viele ländliche Regionen interessant. Die Höhe der Fördersätze beim Bestandserwerb entspricht der der Neubauförderung. Nähere Informationen über die Fördermöglichkeiten und Fördervoraussetzungen können bei den örtlich zuständigen Bewilligungsbehörden eingeholt werden.

## Förderbeispiel

Eine Familie mit zwei Kindern und einem Jahreshaushaltseinkommen innerhalb der Einkommensgrenze profitiert in mehrfacher Hinsicht von der Eigentumsförderung: Beim Kauf einer Immobilie in Gebieten der Kostenkategorie 4 (etwa in Ballungsräumen wie Dortmund oder Bielefeld) mit Gesamtausgaben von 350.000 Euro erhält die Familie ein Förderdarlehen von 194.000 Euro zu attraktiven Konditionen. Davon können 15 Prozent als Eigenkapitalersatz auf die erforderliche Mindesteigenleistung von 15 Prozent der Gesamtkosten angerechnet werden. Auf diese Weise verringert sich das „echte“ Eigenkapital, das in die Finanzierung eingebracht werden muss, um 29.100 Euro. Außerdem erhält die Familie auf das Förderdarlehen noch einen Tilgungsnachlass in Höhe von zehn Prozent und damit 19.400 Euro, der nicht zurückgezahlt werden muss. Und es sind auch noch weitere Zusatzdarlehen wie beispielsweise für Bauen mit Holz, dessen Höhe abhängig ist von der Menge am verbauten Holz, für barrierefreie Objekte oder Bauvorhaben mit BEG Effizienzhaus 40 Standard möglich.

## Förderdarlehen der nrw.bank für Wohneigentum

Die Landesregierung hat zusammen mit der NRW.BANK die Eigentumsförderung in Nordrhein-Westfalen um ein weiteres Programm ergänzt: das Förderdarlehen „NRW.BANK.Wohneigentum“. Die Kosten für den Bau und Erwerb von privatem Wohnraum steigen immer weiter an. Dadurch haben zunehmend Menschen, die oberhalb der Einkommensgrenzen der öffentlichen Wohnraumförderung liegen, Schwierigkeiten, sich ein Eigenheim leisten zu können. Das neue Programm hilft auch Menschen mit mittlerem Einkommen dabei, sich den Traum vom Eigenheim zu erfüllen – und das zu günstigen Konditionen. Gefördert werden Ein- und Mehrpersonenhaushalte. Bei einer Familie mit einem Kind darf beispielweise das jährlich zu versteuernde Haushaltseinkommen maximal 90.000 Euro betragen, um die Förderung zu erhalten. Besonders interessant bei diesem Förderdarlehen sind die langen Laufzeiten: 20, 25 und 30 Jahre. Der Zinssatz ist für die gesamte Darlehenslaufzeit fest, was das Programm gerade im derzeitigen Niedrigzinsumfeld besonders attraktiv macht.



Darüber hinaus können unter [www.nrwbank.de/eigentumsfoerderung](http://www.nrwbank.de/eigentumsfoerderung) die individuellen Möglichkeiten für finanzielle Unterstützung geprüft werden.

Diese und weitere Informationen finden Sie unter [www.mhkgb.nrw/themen/bau/wohnen/mieten-und-eigentum/foerderung-von-eigentum](http://www.mhkgb.nrw/themen/bau/wohnen/mieten-und-eigentum/foerderung-von-eigentum)



### Kindermuseum Adlerturm – Dortmund im Mittelalter

Reist in die Welt des Mittelalters und erleb  
Dortmunder Stadtgeschichte!

- ➔ Dauerausstellung mit vielen Mitmachstationen
- ➔ Spannende Kindergeburtstage und Familienführungen

Öffnungs-  
zeiten:  
Mi-So  
11–18 Uhr

➔ [adlerturm.dortmund.de](http://adlerturm.dortmund.de)  
➔ [instagram.com/kindermuseum\\_adlerturm](https://www.instagram.com/kindermuseum_adlerturm)



Günter-Samtlebe-Platz 2  
44135 Dortmund  
Tel. 50-2 60 28 oder  
50-2 60 31  
[info.mkk@stadtdo.de](mailto:info.mkk@stadtdo.de)



Stadt Dortmund  
Kulturbetriebe



Redaktioneller Beitrag des Familiennetzwerkes; Verfasser: Barbara Macherski

## Kurzvorstellung des Projekts Familiennetzwerk

„CoHousing“ entwickelt seit 2004 ein Projekt für die Gesamtheit der Familie. Darin ist ein ganzheitliches Konzept für Wohnen und Arbeiten in einem Wohnort umzusetzen, das sich auf Zielgruppen Kinder, Jugendliche, Schwangerschaftskonflikte, alleinstehende mit Kind, junge Familien, Senioren und Migranten konzentriert. Ein Ziel ist die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Im Rahmen der Zugehörigkeit oder auch Kooperation mit allen nötigen Institutionen wird jedes Problem begleitet bis es zum Erfolg führt und die Personen sich aufgehoben fühlen. Über den ständigen Austausch z.B. Lokale Bündnisse für Familie, EP Equal – Dienstleistungen wohnortnah, Projekte wie Mehrgenerationenhäuser, Garten der Generationen in Wickede und vieles mehr werden Erfahrungen und Ergebnisse des Projekts ausgetauscht und zur Weiterentwicklung verwendet.

### Zur Zeit:

- Beteiligung am Aktionsplan „Soziale Stadt Dortmund“ im Aktionsraum Wickede.
- Gedanken zum Projekt „CoHousing“

Bedarfsorientiertes und zielgruppenorientiertes Konzept für einen Ort wie Dortmund-Wickede. In Zeiten stagnierender Wirtschaftsentwicklung und geringer Investitionsfreude bedarf jedes Projekt einer besonderen Sorgfalt. Die Verschiebungen in der Familien-, Alters- und Berufsstruktur wirken in sämtlichen gesellschaftlichen Bereichen. Betrachtet man das Feld der alltäglichen Lebensführung, so sind Feststellungen zu treffen, die die Kommunen, Unternehmen und die Bewohner zum Handeln bewegen. Die Anforderungen an soziale Dienstleistungen steigen, können jedoch sicher nicht im gleichen Umfang wie heute von der öffentlichen Hand finanziert werden. Eine Umstellung im Alltag erscheint notwendig. Unser Projekt soll eine Hilfe darstellen diese Probleme sicher zu lösen. Oft sind gar Übergangslösungen nötig wie z.B. eine Familie für die Betreuung eines Kindes zu organisieren (aus dem Umfeld des Kindes), kurzfristige Unterbringung im Pflegeheim, Begleitung bei Wohnungsaufösungen, Begleitung junger Mütter mit Kindern (wenn nötig mit dem Frauenhaus und Jugendamt), Bildung junger Mütter (Abschlusszeugnisse) in Zusammenarbeit mit der VKK-Dortmund. Hilfe beim Zugang zur Dortmunder-Tafel. Den Verein bestimmt eine (noch) kleine Gruppe mit reichlich Lebenserfahrung, eine positive Einstellung, gute Kenntnisse der lokalen und regionalen Situationen. Ehrenamtliche Mitarbeiter aus verschiedenen Berufs- und Altersgruppen helfen, den Verein aufrecht zu halten. Sie können schnell und wirkungsvoll genau da aktiv werden, wo den Familien am Wohnort am meisten der Schuh drückt. Wir verfügen über eine gute Bekanntheit (von 2004 bis 2006 über ein Nachbarschaftscafé) und mindern auf diese Weise die Hemmschwelle, eine Hilfe anzunehmen. Die Bedürftigen unterhalten sich mit uns über ihre Probleme, und wir handeln und bieten Hilfe an. Es besteht ständiger Kontakt zu allen Schulen vor Ort und allen nötigen Institutionen wie z.B. Mütterzentrum, ALZ-Dortmund, ARGE-Dortmund.

Natürlich sehen wir noch viele Handlungsfelder, insbesondere das Wohl der Kinder. Unser Verein ist bemüht, geeignete Räumlichkeiten zu erwerben, um Direkthilfe anbieten zu können.

Große Unterstützung erfahren wir vom Seniorenhaus Lucia, in welchem unsere Treffen stattfinden und wir eine kostenlose Raumnutzung zu Verfügung haben.



## Gemeinsame Chancen nutzen

Die lokalen Bündnisse für Familie sind eine wesentliche Säule unserer nachhaltigen Familienpolitik“, erklärt die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen. „Die große Stärke der Initiative ist es, dass Partner aus allen gesellschaftlichen Bereichen ergebnisorientiert zusammen arbeiten. Mit ihren genauen Kenntnissen der lokalen und regionalen Situation können sie schnell und wirkungsvoll genau da aktiv werden, wo den Familien am Wohnort am meisten der Schuh drückt.“

## Hand und Herz und Seniorenhaus Lucia – gemeinsam stark im Stadtteil

Seit Anfang des Jahres kooperiert der Verein Hand und Herz CoHousing e.V., der sich zum Ziel gesetzt hat, ein generationsübergreifendes Familiennetzwerk im Raum Dortmund-Wickede aufzubauen, mit dem Seniorenhaus Lucia. Der Verein bietet als Ergänzung zu städtischen Angeboten Einkaufsservice für Senioren, Großelternservice, Betreuung von Kindern und Senioren im Notfall, Vorleseservice, Hausaufgabenhilfe, Beratung und vieles mehr. Der Verein besteht aus einer (noch) kleinen Gruppe Menschen, Humor und Ausdauer aus Dortmund-Wickede und Unna-Massen. Das Seniorenhaus Lucia unterstützt den Verein mit seinen materiellen und personellen Ressourcen. Sowohl der Verein als auch das Seniorenhaus Lucia suchen weitere ehrenamtliche Helfer für aktive Nachbarschaftshilfe im Stadtteil.

Ansprechpartner für den Verein Hand und Herz Cohousing e.V.:

Barbara Macherski

Tel.: (02304) 94 09 17-4, Fax: (02304) 94 09 17-7

E-mail: macherski@aol.com

Manfred Plieske

Tel.: (0231) 9 27 36 62, E-mail: handundherz@googlemail.com

Ansprechpartner für das Seniorenhaus Lucia:

Evelyn Knospe/Kristina Hagen

Tel.: (0231) 82 97 60 oder (0231) 17 69 84 20

Redaktioneller Beitrag des CJD Dortmund; Verfasser: Carolin Wrede

## Das CJD Dortmund berät bei Hochbegabung und Hochsensibilität

Jedes Kind braucht Geborgenheit und Liebe. Eltern von hochbegabten Kindern jedoch müssen noch aufmerksamer sein, damit diese Kinder ihre Besonderheit nicht als „falsch“ oder „schlecht“ empfinden.

Etwa zwei bis drei Prozent der Kinder und Jugendlichen eines Jahrgangs fallen durch weit überdurchschnittliche intellektuelle Fähigkeiten auf. Wissenschaftler gehen davon aus, dass die außergewöhnlichen Leistungen sich ohne besondere Maßnahmen entfalten. Inwiefern jedoch ein Kind sein Potenzial entdecken, nutzen und umsetzen kann, hängt stark davon ab, wie es durch seine Umwelt unterstützt und gefördert wird.

Zusätzlich wird in den letzten Jahren auch das Thema Hochsensibilität immer stärker wahrgenommen. Experten schätzen, dass 15 bis 20 Prozent der Bevölkerung hochsensibel veranlagt ist.

Sowohl hochsensible als auch hochintelligente Kinder fallen häufig durch spezielles Verhalten im Elternhaus, Schulen und Kindertagesstätten auf. Daher ist ein frühzeitiges Gespräch in der Dortmunder Beratungsstelle hilfreich und wichtig.

### Warum?

- Weil es wichtig ist, die Gründe für das ungewöhnliche Verhalten eines Kindes herauszufinden.
- Weil sich das Kind nicht „falsch“ fühlen soll.
- Weil es wichtig ist, dass Eltern im Umgang mit ihren Kindern ruhig und sorgenfrei bleiben.
- Weil es aber auch wichtig ist, individuelle und gute Lösungen für den Umgang mit hochbegabten bzw. hochsensiblen Kindern zu finden.

Die CJD Beratungsstelle informiert über Begabungen und Hochsensibilität hilft, Unsicherheiten zu reduzieren, sowie unangemessene Befürchtungen oder unzutreffende Mythen über hochbegabte Kinder und Jugendliche abzubauen. Wir helfen individuell Eltern, Pädagogen, Erziehern aber auch Teams der Bildungsdienstleister Vorschulen, Kindergärten und Schulen mit

- Information
- Diagnostik
- Beratung
- Lerntraining.

Vertrauen Sie auf die über 30jährige Erfahrung des CJD in der Hochbegabtenpädagogik sowie auf das Expertenwissen zum Thema Hochsensibilität.

Kontakt und Terminanfragen:  
Birgit Schütte  
Systemische Familientherapeutin  
Leitung der Beratungsstelle  
Telefon: 0231/9691-185  
Mail: birgit.schuette@cjd.de

Das CJD Dortmund ist ein Sozial- und Bildungsunternehmen in Trägerschaft des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschland e.V. (CJD). Es ist Träger eines Berufsbildungswerkes (BBW) für junge Menschen mit Lern- und psychischen Behinderungen und einer Rehabilitationseinrichtung mit Maßnahmen der Berufsvorbereitung.

Diese und viele weitere Einrichtungen wie unter anderen die CJD Inklusion und Service gGmbH, das Sport- und Gesundheitszentrum und die Sprachschule unterstützen Menschen in der Region mit Bildungs- und Sozialdienstleistungen.

### CJD Dortmund

Am Oespeler Dorney 41–65, 44149 Dortmund  
Tel.: (0231) 96 91-0, Fax: (0231) 96 91-1 88  
cjd.dortmund@cjd.de, www.cjd-dortmund.de



Einrichtungen des CJD Dortmund:

- Berufsbildungswerk
- Christophorusschule
- Ambulante und stationäre Jugendhilfe
- Inklusion und Service gGmbH
- Integrationsbetrieb Zeche Germania mit BTL und Trödelmarkt
- Diagnostik u. Berufsvorbereitende Maßnahmen
- Sport- und Gesundheitszentrum
- Institut für Weiterbildung in NRW
- Psychologisch-pädagogische Beratungsstelle



Redaktioneller Beitrag vom Jugendamt der Stadt Dortmund

## Jugendamt der Stadt Dortmund Das Jugendamt Dortmund stellt sich vor!



### Was macht das Jugendamt?

Gut geförderte Kinder sind die Zukunft und Perspektive der familienfreundlichen Stadt Dortmund.

Wir lassen kein Kind zurück!

Das Fundament unseres Handelns ist die Verantwortungsgemeinschaft und die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien und den freien Trägern der Jugendhilfe. Das Jugendamt als Träger der öffentlichen Jugendhilfe gestaltet gemeinsam mit den Kindern, Jugendlichen und Familien sowie den Trägern der freien Jugendhilfe und allen Institutionen, die sich für ein gelingendes Aufwachsen für Kinder bewusst und konsequent einsetzen, die Lebens- und Teilhabeperspektiven für Kinder und Jugendliche, unabhängig von ihrer Herkunft, Religion oder Ethnie. Der öffentliche Träger der Jugendhilfe muss sich im Rahmen seiner Planungsverantwortung früh- und rechtzeitig auf gesellschaftliche Veränderungen einstellen.

Dabei sind die Prinzipien der Chancengleichheit auf struktureller und individueller Ebene zu gewährleisten, nur so kann das Jugendamt der Stadt Dortmund sicherstellen, dass auch in Zukunft ein gerechtes, vielfältiges und aufeinander abgestimmtes Angebot an Leistungen in den Sozialräumen und der gesamten Stadt zur Verfügung gestellt werden kann.

### Nach welchen Leitlinien arbeitet das Jugendamt?

1. Jeder junge Mensch hat ein Recht auf gesellschaftliche Teilhabe. Das Jugendamt Dortmund unterstützt die jungen Menschen in ihrer Entwicklung zu einer gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit. Zwischen den freien und dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe sind Konzepte und Strukturen zur Demokratieförderung, Integration und Inklusion vereinbart und in allen Bereichen strukturell verankert.

2. Armut von Familien ist als Entwicklungsrisiko für Kinder im ständigen Blick der Mitarbeiter\*innen. Kinder aus von Armut betroffenen Familien erfahren besondere Unterstützung, um Ihnen Bildungszugänge zu eröffnen. Um die ungleichen Chancen gelingenden Aufwachsens von Kindern zu verbessern, nutzt die Jugendhilfe die vorhandenen Strategien und Ressourcen stärker als bisher und behandelt Ungleiches ungleich.

3. Das Jugendamt wacht aktiv über das Kindeswohl und schützt Kinder und Jugendliche vor Vernachlässigung, körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt.

Innerhalb der Verwaltung, mit den Trägern der Jugendhilfe, sowie den Bildungs- und Gesundheitsträgern wird die Qualität der Verfahrensstandards kontinuierlich weiterentwickelt.

4. Die Verwaltung und der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien (AKJF) arbeiten vertrauensvoll zusammen. Die Verwaltung stellt sicher, dass der AKJF über die Lebenslagen von jungen Menschen und ihren Familien in der Stadt Dortmund und in den Quartieren informiert ist, um die notwendigen Entscheidungen zur Weiterentwicklung der Jugendhilfe zu treffen.

5. Die Mitarbeiter\*innen sind gut ausgebildete Fachkräfte. Die Führungskräfte haben ein gemeinsames Leitungsverständnis und fördern aktiv die Kompetenzen und Potentiale der Mitarbeiter\*innen. Der gegenseitige Umgang ist von Wertschätzung und partnerschaftlichem Verständnis geprägt. Das Jugendamt wird als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen.

6. In den Arbeitsgemeinschaften und Netzwerken der Jugendhilfe werden gesellschaftliche Entwicklungen und Trends frühzeitig identifiziert und bewertet. Das Leistungsspektrum der Jugendhilfe verändert sich bedarfsgerecht.

7. Das Jugendamt versteht sich als aktiver Teil der Dortmunder Bildungslandschaft. In der Verantwortungsgemeinschaft der Akteure in der Dortmunder Stadtgesellschaft und mit den Eltern als Bildungspartner wird die außerschulische Bildungsarbeit sichergestellt.

8. Die notwendigen und angemessenen Angebote und Leistungen des Jugendamtes werden unter Beachtung der Wirksamkeit und Wirtschaftlichkeit und unter Zuhilfenahme eines Qualitätsmanagements gesteuert.

9. Zur Gestaltung positiver Lebensbedingungen für junge Menschen und deren Familien bringt sich die Verwaltung des Jugendamtes in gesamtstädtische Planungsvorhaben aktiv ein. Es wird ein integriertes Planungsverständnis

zwischen Jugendamt, Gesundheitsamt, FABIDO und dem Fachbereich Schule entwickelt.

10. Das Jugendamt sorgt dafür, dass der digitale Masterplan der Stadt Dortmund konzeptionell in die Jugendhilfe eingebunden ist. Die digitale Infrastruktur ist aufgabengerecht implementiert und wird kompetent genutzt.
11. Die frühkindlichen Bildungseinrichtungen sind unter Einhaltung der Qualitätsstandards bedarfsgerecht auszubauen.
12. Kindern und Jugendlichen stehen ausreichend und niederschwellig Freizeitangebote im Quartier zur Verfügung. Die Kooperation mit freien Trägern, Vereinen und Verbänden ist sichergestellt.

## Welche Leistungen und Angebote bietet das Jugendamt an?

### Hilfe und Beratung

Egal mit welchem Problem sich Familien und junge Menschen an uns wenden - Sucht, Gewalt, Missbrauch, Wohnungsnot, Depressionen, Geldprobleme, Mobbing, Lebensfragen die Mitarbeitenden des Jugendamts Dortmund beraten, helfen und unterstützen! Das Leistungsspektrum umfasst sowohl pädagogische, wirtschaftliche als auch psychologische Hilfen.

Das Beratungsangebot wird in allen Fällen selbstverständlich vertraulich behandelt. Zudem ist die Beratung immer kostenlos. Kinder und Jugendliche haben das Recht, eigenständig eine Beratung in Anspruch zu nehmen, dazu brauchen sie nicht das Einverständnis ihrer Eltern.

## Damit Entwicklung gelingt

Jugendämter begleiten Kinder beim Großwerden

Die Jugendämter stehen Kindern, Jugendlichen und ihren Eltern in unterschiedlichen Lebensphasen kompetent und engagiert zur Seite.

[www.unterstuetzung-die-ankommt.de](http://www.unterstuetzung-die-ankommt.de)



**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt.

### Konkrete Hilfe- und Beratungsangebote des Jugendamts Dortmund:

#### • für Familien und werdende Eltern:

In der Präventionsfachstelle des Jugendamtes werden Familien und junge Menschen in Dortmund partizipativ mit passgenauen Maßnahmen und Angeboten unterstützt. Ziel ist es den ratsuchenden Menschen ein gesundes, selbstbestimmtes, den eigenen Möglichkeiten entsprechendes, auf die soziale Gemeinschaft ausgerichtete Aufwachsen zu ermöglichen.

Es gilt, Familien und junge Menschen so früh wie möglich zu fördern, um ihnen gute Start- und Bildungschancen zu ermöglichen. Eltern und andere Erziehungsberechtigte werden orientiert an ihren Bedürfnissen bei der Bewältigung ihrer erzieherischen Aufgaben ebenso wie bei der Gestaltung des familiären Alltags unterstützt.

#### • Beistandschaften:

Der Fachdienst Beistandschaften berät und unterstützt werdende und/oder alleinstehende Eltern; Elternteile, bei denen das Kind lebt, beispielsweise nach einer Trennung oder Scheidung und junge Volljährige unter 21 Jahren bei Fragen zu ihrem eigenen Unterhaltsanspruch.

#### • Soforthilfe und Unterstützung:

In akuten Notsituation können sich Betroffene an den Notdienst des Jugendamtes wenden. Längerfristige Unterstützung und Begleitung bei häuslicher Gewalt und in Missbrauchssituationen bieten die Psychologischen Beratungsdienste und der Fachbereich erzieherische- und wirtschaftliche Hilfen.

#### • Erzieherische Hilfen/Jugendhilfedienste:

Im Bereich Erzieherische Hilfen arbeiten qualifizierte Fachkräfte der Sozialen Arbeit im Rahmen der Jugendhilfe für junge Menschen und ihre Familien. Der gesetzliche Auftrag begründet sich im SGB VIII und lässt sich mit den Begriffen „Beraten, Unterstützen, Schützen“ gut zusammenfassen.

Zu den Aufgaben zählen neben der Beratung und Begleitung insbesondere der Kinderschutz, die Hilfen zur Erziehung und die Mitwirkung im familiengerichtlichen Verfahren. Die Jugendhilfedienste sind dezentral und sozialräumlich in den 12 Stadtbezirken organisiert.

#### • Jugendberufshilfe:

Die Jugendberufshilfe beinhaltet eine Vielzahl von Leistungen und Angeboten zur beruflichen und sozialen Eingliederung benachteiligter und individuell beeinträchtigter junger Menschen im Übergang von Schule in Berufsausbildung und von Ausbildung ins Erwerbsleben.

#### • Jugendgerichtshilfe:

Wenn gegen Jugendliche (14. – 17. Lebensjahr) und Heranwachsende (18. – 20. Lebensjahr) ein Strafverfahren eingeleitet wird, haben Polizei, Staatsanwaltschaft und Gerichte unverzüglich das Jugendamt einzuschalten. Das Jugendamt wirkt als Jugendgerichtshilfe im gesamten Jugendstrafverfahren mit.

#### • Zentraler Fachdienst Streetwork:

Die Arbeit der Straßensozialarbeiter\*innen besteht aus einer Kombination von Kontaktaufnahme und Kontaktpflege unmittelbar auf der Straße und einer Überlebenshilfeeinrichtung im Dortmund Stadtbezirk Innenstadt - Nord

#### • Pflegekinder- und Adoptionsdienst:

Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes der Stadt Dortmund vermittelt Kinder und Jugendliche in geeignete Pflegefamilien.

Aufgaben des Pflegekinderdienstes sind:

- Überprüfung in Frage kommender Pflegepersonen
- Vermittlung von Pflegekindern,
- Betreuung und Beratung von Pflegeeltern in pädagogischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Fragen,
- Zusammenarbeit mit den Herkunftsfamilien und
- Pflegeelternbildung

#### • Psychologischer Beratungsdienst:

Die Aufgaben des Psychologischen Beratungsdienstes beziehen sich auf die Erfüllung der gesetzlichen Aufträge des SGB VIII in den Bereichen

- Einzelfallberatung in allgemeinen Fragen der Erziehung und Entwicklung und Jugendberatung gemäß §§ 11 Abs. 3 Nr. 6, 16 SGB VIII
- Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung und bei der Ausübung der Personensorge gemäß §§ 17, 18 SGB VIII
- Beratung, Therapie und Hilfeplanung für Kinder, Jugendliche, junge Erwachsene, Eltern, Familien und das erzieherische Umfeld gemäß §§ 28, 35a, 36, 41 SGB VIII
- Mitwirkung bei der Erziehungsplanung im Hilfeplanverfahren gemäß § 36 SGB VIII.

Der Psychologische Beratungsdienst umfasst acht Beratungsstellen in den Stadtbezirken Aplerbeck, Brackel, Eving, Hörde, Hombruch, Innenstadt-Ost, Lütgendortmund und Mengede. Hinzu kommt die Koordinierungsstelle für Fachkräfte „Hilfen bei sexueller Gewalt“.

#### • Unbegleitete minderjährige Ausländer:

Die Aufgabe des Jugendamtes ist es, den jungen Geflüchteten eine Hilfe zur Orientierung in der hiesigen Gesellschaft, bei gleichzeitiger Bewahrung der Kultur ihres Heimatlandes, zu geben. Diese jungen Flüchtlinge ohne Familie brauchen Ansprechpersonen, die ihnen für die Dauer des Aufenthaltes in der Stadt Halt geben, für sie Verantwortung übernehmen und ihren Lebensweg begleiten.



**MUSIKSCHULE  
DORTMUND**

12.000	große und kleine Musikschüler*innen
240	ausgebildete Musikpädagog*innen
110	Unterrichtsorte im gesamten Stadtgebiet
41	Orchester, Ensembles, Bands und Chöre
36	verschiedene Instrumente und Gesang

### Musikschule für Groß & Klein

Von der Musikalischen Früherziehung über die Teilnahme an Orchestern, Chören und Bands bis hin zum Erlernen eines Musikinstrumentes sind bei uns keine Grenzen gesetzt. Für alle Altersgruppen haben wir das passende Angebot.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?  
Dann rufen Sie uns gerne für eine Beratung unter  
**(0231) 50-2 77 12** oder **50-2 77 13** an oder schreiben Sie uns eine  
**E-Mail: musikschule@dortmund.de.**

Nähere Informationen finden Sie ebenfalls auf unserer  
Homepage [musikschule.dortmund.de](http://musikschule.dortmund.de)  
sowie über unsere Social Media Kanäle.



SCAN ME

Stadt Dortmund  
Kulturbetriebe



## Fachärztliche Praxis für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie Ramona Hinterland

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Saarlandstraße 84–86 • 44139 Dortmund  
Telefon: 0231 - 53 46 15 - 0 • Fax: 0231 - 53 46 15 - 25  
[www.hinterland-kjp.de](http://www.hinterland-kjp.de) • [info@hinterland-kjp.de](mailto:info@hinterland-kjp.de)



## Wir sind Wellenbrecher – vielfältig ...



[www.wellenbrecher.de](http://www.wellenbrecher.de)

- ... in der Betreuung von Kindern und Jugendlichen
- ... auf immer neuen Wegen der Individualpädagogik
- ... bunt in unseren Teams an vielen Standorten
- ... auch in Dortmund, am Sitz unseres Vereins
- ... verantwortlich in der Zusammenarbeit mit den beauftragenden Jugendämtern
- ... als moderner Arbeitgeber bzw. Partner unserer Mitarbeitenden



**wellenbrecher**  
Der Jugendhilfeträger

### Förderung von Tagesbetreuung für Kinder

Bei der Betreuung der kleinsten Dortmunder Bürger\*innen steht das Jugendamt den Eltern zur Seite. Das Jugendamt fördert die Angebote zur Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern im Alter von 4 Monaten bis zum Schuleintritt in Dortmunder Tageseinrichtungen für Kinder und der Kindertagespflege auf der Grundlage der jährlichen örtlichen Bedarfsplanung.

Kinder ab einem Jahr haben einen Rechtsanspruch auf einen Platz zur Bildung, Erziehung und Betreuung in einer Tageseinrichtung für Kinder oder der Kindertagespflege.

Kinder ab drei Jahren haben einen Rechtsanspruch auf einen Platz in einer Tageseinrichtung für Kinder.

Ziel ist es, den Kindern und Familien ein bedarfsgerechtes Angebot zur Verfügung zu stellen, um die Förderung der Kinder und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu gewährleisten.

### Kinder- und Jugendförderung

Der Bereich Kinder- und Jugendförderung des Jugendamts der Stadt Dortmund erfüllt den gesetzlichen Auftrag, jungen Menschen die zur Förderung ihrer Entwicklung erforderlichen Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Diese Angebote knüpfen an den Interessen der jungen Menschen an. Sie sind von ihnen mitbestimmt und mitgestaltet.

Die offene Kinder- und Jugendarbeit ist ein wichtiger Bestandteil der sozialen Infrastruktur in Dortmund. Sie wird von Verbänden, Gruppen und Initiativen der Jugend, von freien Trägern der Kinder- und Jugendhilfe und durch das Dortmunder Jugendamt umgesetzt. Sie findet in Einrichtungen, Maßnahmen und Projekten, Initiativgruppen, als mobiles Angebot, als Abenteuer- und Spielplatzarbeit und Straßensozialarbeit statt. Offene Kinder- und Jugendarbeit richtet sich an alle Kinder, Jugendlichen und ihre Familien, in der Regel im Alter von 6 bis 27 Jahren.

### Jugendhilfeplanung

Die Jugendhilfeplanung entwickelt ein aufeinander abgestimmtes System von Jugendhilfeleistungen. Sie behält im Blick, welche Einrichtungen, Dienste und anderen Angebote in welcher Qualität gebraucht werden und berücksichtigt die Wünsche und Interessen der Nutzerinnen und Nutzer, zum Beispiel bei der bedarfsgerechten Planung von Kindertagesbetreuungsplätzen. Auch die anerkannten Träger der Jugendhilfe werden frühzeitig beteiligt.

### Wo findet man weitere Informationen oder Kontaktdaten des Jugendamtes?

Unter [jugendamt.dortmund.de](http://jugendamt.dortmund.de) sind alle wichtigen Inhalte der jeweiligen Bereiche sowie Internet- bzw. E-Mailadressen sowie Telefonnummern und Ansprechpartner hinterlegt.

Die wichtigsten Kontaktdaten und allgemeine Unterstützungshotlines kann man der folgenden Übersicht entnehmen:

## Das Jugendamt ist für Sie da!

### 📍 Kontakt zu Ihrem Dortmunder Jugendamt vor Ort

(0231) 50-0  
[jugendamt.dortmund.de](http://jugendamt.dortmund.de)

### Hilfe bei akuter Gefahr für Kinder – Kinderschutz Notrufnummer

(0231) 50-1 23 45

### Psychologischer Beratungsdienst

(0231) 50-2 32 69

### Jugendhilfedienste

[jugendhilfedienste.dortmund.de](http://jugendhilfedienste.dortmund.de)

### Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

[jugendfreizeit.dortmund.de](http://jugendfreizeit.dortmund.de)

### 📍 Wo Sie sonst noch Hilfe bekommen?

„Nummer gegen Kummer“ für Kinder & Jugendliche  
11 61 11

Elterntelefon  
(0800) 1 11 05 50

Telefonseelsorge  
(0800) 11 10-1 11 oder -2 22

**DAS JUGENDAMT.**  
Unterstützung, die ankommt.

Stadt Dortmund  
Jugendamt





**IHRE  
FAMILIE.**

**UNSER  
SCHUTZ.**

**IKK Meine Familie**

Vom IKK Bonus über den Hautcheck bis zu  
U10, U11 und J2 Vorsorgeuntersuchungen:  
[ikk-classic.de/meine-familie](http://ikk-classic.de/meine-familie)



**Dortmunder Logopäden und Sprachtherapeuten – Qualifizierte Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schlucktherapie**

**Gemeinschaftspraxis für Stimm  
und Sprachtherapie**

**Koepe, Ortrud  
Scholz, Cerstin**

Aplerbecker Marktplatz 3,  
44287 Dortmund-Aplerbeck  
Tel.: (0231) 44 22 44-0, Fax: (0231) 44 22 44-1  
[www.gpsst-do.de](http://www.gpsst-do.de)

**Möller, Susanne**

Hermannstr. 17, 44263 Dortmund-Hörde  
Tel.: (0231) 4 27 44 65, Fax: (0231) 4 27 44 65  
[info@sprachtherapie-moeller.de](mailto:info@sprachtherapie-moeller.de)  
[www.sprachtherapie-moeller.de](http://www.sprachtherapie-moeller.de)

**Praxengemeinschaft**

**Meyer zu Hörste, Thomas & Geiseler, Silvia**

Behringstr. 70, 44225 Dortmund-Hombruch  
Tel.: (0231) 77 94 41, Fax: (0231) 2 86 56 00  
[praxis@logopaedie-hombruch.de](mailto:praxis@logopaedie-hombruch.de)  
[www.logopaedie-hombruch.de](http://www.logopaedie-hombruch.de)

**Praxis Wilhelm, Alexander**

Sprachtherapie & psychosoziale Gesundheit  
Werner Str. 8, 44388 Dortmund-Lütgendortmund  
Tel.: (0231) 63 47 84, Fax: (0231) 63 47 84  
[info@praxis-wilhelm.de](mailto:info@praxis-wilhelm.de), [www.praxis-wilhelm.de](http://www.praxis-wilhelm.de)

**Krämer, Angelika**

Hohe Str. 61, 44139 Dortmund-Mitte  
Tel.: (0231) 13 88 313, Fax: (0231) 13 88 312  
[logopaediekraemer@web.de](mailto:logopaediekraemer@web.de)

**Praxengemeinschaft**

**Afhüppe, Brigitte  
Bennemann, Katrin  
Herfurth-Jesse, Peter**

Oberdorfstr. 26, 44309 Dortmund-Brackel  
Tel.: (0231) 9 25 21 44, Fax: (0231) 9 25 21 45  
[www.logopaedie-afhueppe.de](http://www.logopaedie-afhueppe.de)  
[info@logopaedie-afhueppe.de](mailto:info@logopaedie-afhueppe.de)

**Ruppel, Stefan**

In der Meile 5-7, 44379 Dortmund-Marten  
Tel.: (0231) 969 88 393, Fax: (0231) 969 88 392  
[info@ausgesprochen-gut.de](mailto:info@ausgesprochen-gut.de),  
[www.ausgesprochen-gut.de](http://www.ausgesprochen-gut.de)

**Hock, Thomas**

Friedrich-Hölscher-Str. 414,  
44328 Dortmund-Scharnhorst  
Tel.: (0231) 2 22 76 81, Fax: (0231) 2 22 76 83  
[info@logopaedie-hock.de](mailto:info@logopaedie-hock.de),  
[www.logopaedie-hock.de](http://www.logopaedie-hock.de)

**Lis, Sandra**

Deutsche Str. 133, 44339 Dortmund-Eving  
Tel.: (0231) 8 80 59 03, Fax: (0231) 8 80 59 04  
[mail@sprachtherapie-lis.de](mailto:mail@sprachtherapie-lis.de),  
[www.sprachtherapie-lis.de](http://www.sprachtherapie-lis.de)

**Logopädie und Sprachtherapie  
im Unionviertel**

**Dipl.-Log. Verena Graf-Borttscheller**

Annenstraße 10, 44137 Dortmund  
Tel.: (0231) 142779, Fax: (0231) 1 65 43 14  
[info@logopaedie-dortmund.de](mailto:info@logopaedie-dortmund.de)

**Logopädische Praxis Meyer-Hubbert**

Inhaberinnen A. Moers & B. Spindler-Morfeld  
Mengeder Markt 1, 44359 Dortmund-Mengede  
Tel.: (0231) 33 10 10, Fax: (0231) 33 10 50  
[kontakt@meyer-hubbert.de](mailto:kontakt@meyer-hubbert.de)  
[www.logopaedie-mengede.de](http://www.logopaedie-mengede.de)

**Praxengemeinschaft Pleuger,  
Barbara & Dören, Rolf**

Nordstraße 23-25, 44145 Dortmund  
Tel.: (0231) 839393, Fax: (0231) 831053  
Wißstraße 18a, 44137 Dortmund  
Tel.: (0231) 8417866, Fax: (0231) 8417868  
[info@logopaedie-pleuger.de](mailto:info@logopaedie-pleuger.de)  
[www.logopaedie-pleuger.de](http://www.logopaedie-pleuger.de)



...mehr Informationen unter [www.LogoDo.info](http://www.LogoDo.info)

Redaktioneller Beitrag Evangelisches Bildungswerk Dortmund

## Herzlich willkommen beim Evangelischen Bildungswerk Dortmund

Herzlich willkommen – das gilt für Menschen jeden Alters und jeder Nationalität. Mit seinen Bereichen Familien- und Erwachsenenbildung und Kindertagespflege reicht die Angebotspalette des Evangelischen Bildungswerks Dortmund von jung bis alt.

### Sie sind gerade Eltern geworden? Sie haben Fragen oder möchten Kontakt zu anderen jungen Eltern?

#### Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Evangelische Familienbildung unterstützt das Miteinander als Familie von Beginn an. Gerade in den ersten Monaten des Zusammenlebens mit einem Baby gibt es noch viele Fragen bei jungen Eltern, die in Eltern-Start-Kursen sowie in, PEKiP- und DELFI-Kursen angesprochen werden können. Der Austausch der Eltern untereinander und mit den Kursleitenden, das Miteinander von Eltern und Kind sowie erste Kontakte der Babys stehen dabei im Mittelpunkt. Auch die Eltern-Kind-Gruppen für Kinder ab dem ersten Lebensjahr bieten Eltern die Möglichkeit, Kontakte zu knüpfen und Erziehungs- und Alltagsfragen zu besprechen. Gemeinsam wird gespielt, gebastelt und gesungen oder beim Babyschwimmen erste Erfahrungen mit dem Element Wasser gesammelt. Beim Eltern-Kind-Turnen können die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten erproben und weiterentwickeln. Darüber hinaus gibt es Kontakte zu ehrenamtlichen Eltern-Kind-Gruppen in den örtlichen Kirchengemeinden. Wir unterstützen die Gruppenleitungen oder Ansprechpersonen mit einem eigenen Fortbildungsprogramm und vermitteln gerne einen Kontakt.

### Sie haben Kinder im Kindergarten- oder Grundschulalter und möchten gemeinsam etwas mit ihnen erleben?

Natürlich gibt es für die älteren Kinder und ihre Eltern ebenfalls gemeinsame Angebote. Dabei steht das Lernen mit allen Sinnen im Vordergrund. Ob in der Waldgruppe oder beim Backen und Basteln – Kinder und Eltern genießen die gemeinsamen Erfahrungen und Erlebnisse.



### Welche Angebote können Sie als Eltern sonst noch nutzen?

Die Zusammenarbeit mit verschiedenen Einrichtungen ist ein wichtiger Baustein in der Arbeit des Evangelischen Bildungswerkes. So gibt es die unterschiedlichsten Angebote in Verabredung mit den Familienbüros der Stadt Dortmund, den Evangelischen Familienzentren und Kindergärten zu Eltern- und Erziehungsfragen. Qualifizierte Referentinnen bieten Elternnachmittage oder Abende an zu Themen, die Eltern beschäftigen. Krabbeltreffs oder Elterncafés laden zu teilweise kostenfreien Besuchen ein und unterstützen den Kontakt von Eltern untereinander.

### Welche Fortbildungsmöglichkeiten gibt es für Mitarbeitende in Kindertageseinrichtungen oder im offenen Ganztag?

Die Mitarbeitenden in den Kindertageseinrichtungen und im Offenen Ganztag profitieren von einer Vielzahl an Fortbildungen. Zu Themen wie unter dreijährige Kinder in unseren Kitas oder zu pädagogischen Themen aus dem Alltag werden sowohl Langzeitfortbildungen als auch einzelne Fortbildungstage angeboten.

Eines dieser Angebote im Programm ist die Zusammenarbeit mit der Sarah-Wiener-Stiftung. Die Fortbildung mit dem Titel „Ich kann kochen“ richtet sich an Erzieherinnen, Tagesmütter, Lehrerinnen – also an alle die im Berufsleben mit Kindern zwischen 3 und 10 Jahren arbeiten. Interessierte können sich an einem Tag zur „Genussbotschafterin“ ausbilden lassen.

### Sie suchen eine Tagespflegeperson für ihr Kind oder möchten selbst Tagesmutter oder –vater werden?

Die Kindertagespflege nimmt mit der Qualifizierung von Tagespflegepersonen einen wichtigen Platz im Angebot des Evangelischen Bildungswerks ein. Als flexibles und familiennahes Betreuungsangebot hilft sie dabei, Familie und Beruf besser vereinbaren zu können. Pädagogische Mitarbeiterinnen planen Einführungs- und Vertiefungskurse und führen sie gemeinsam mit verschiedenen Referenten durch. Das Team übernimmt auch die Vermittlung von Betreuungsplätzen bei Tagespflegepersonen und betreut Großpflegestellen in der Innenstadt und in den Vororten. Darüber hinaus werden die Tagesmütter und -väter auch nach den Qualifizierungskursen durch zahlreiche Fortbildungsangebote in ihrem pädagogischen Alltag mit den Kindern und deren Eltern unterstützt und begleitet.

### Und sonst?

Darüber hinaus finden Erwachsene aller Altersgruppen in den Angebotsbereichen „Mode und Textiles“, „Kochen und Kulinarisches“, „Bewegung und Entspannung“ in regelmäßigen wöchentlichen Kursen oder Vorträgen ein Veranstaltungsangebot zu den Themen Haushalt, Ernährung und Gesundheit.

### Sie möchten sich über unterschiedliche Themen austauschen oder informieren?

Ebenso vielfältig wie in der Familienbildung zeigt sich auch das Angebot in der **Evangelischen Erwachsenenbildung**.

Die Angebotspalette bietet Veranstaltungen für Frauenbildung sowie zu religiöser, politischer und kultureller Bildung. Ehrenamtliche werden durch Fortbildungen und Vorbereitungsveranstaltungen in ihrer Arbeit unterstützt und beraten. Aktuelle gesellschaftliche und religiöse Themen werden in unterschiedlichen Diskussionsveranstaltungen und Vorträgen aufgegriffen. Einen besonderen Akzent zur Öffnung in die Stadtgesellschaft setzen die Angebote und Veranstaltung der „StadtPilgerTouren -Dortmund mit anderen Augen sehen“ und die enge Zusammenarbeit mit der Ev. Stadtkirche St. Petri..

### Sie suchen Möglichkeiten der persönlichen Schul- und Weiterbildung?

Das Miteinander der Kulturen wird auch in den „DaF“(Deutsch als Fremdsprache)-Kursen groß geschrieben. In verschiedenen aufeinander aufbauenden Kursen wird den Teilnehmenden die deutsche Sprache vermittelt.

Ein weiteres Aufgabengebiet der Erwachsenenbildung lässt sich unter dem Schlagwort „Kirche macht Schule“ zusammenfassen. In verschiedenen Kursen, die z.T. aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds mitfinanziert werden, können junge Erwachsene, Frauen mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge nachträglich einen Schulabschluss erwerben.

Auch in der Erwachsenenbildung ist Vernetzung und Kooperation ein wichtiger Bestandteil der Arbeit. Einer der Kooperationspartner ist z. B. die ParkAkademie Dortmund. In Kursen im Bereich moderner Kommunikationsmedien werden Menschen jeden Alters geschult und auf das virtuelle Leben 2.0 vorbereitet.

### Sie möchten uns besuchen?

Die Veranstaltungen des Evangelischen Bildungswerkes finden nicht nur zentral im Reinoldinum, Schwanenwall 34, in der Innenstadt statt. Sowohl dezentral in den Gemeinden des Evangelischen Kirchenkreises Dortmund, als auch – bedingt durch unterschiedliche Kooperationen – z. B. in der Ev. Stadtkirche St. Petri können Angebote genutzt werden.

Ein neuer Veranstaltungsort ist das Ev. Gemeindehaus in Dortmund-Benninghofen, Kattenkuhle 19, in dem nicht nur eine Großpflegestelle mit 2 Tagenpflegepersonen Platz gefunden hat, sondern auch verschiedene Kurse der Familienbildung angeboten werden.

Die Außenstelle der Familienbildung in Dortmund-Wickede wird ab Juli 2022 mit dem Begegnungszentrum Johannes-Kirche, Wickeder Hellweg 82-84 einen neuen Standort haben. Mitten im Ortskern des Stadtteils - mit guter Verkehrsanbindung - wird das umfangreiche Angebot dort weitergeführt.

Somit sind Bildungs- und Lernorte über die ganze Stadt verteilt und bieten einer Vielzahl an Menschen die Möglichkeit, Angebote wahrzunehmen, die sie in ihrer aktuellen Lebenssituation unterstützen und begleiten.

Wir freuen uns auf Sie!

Evangelisches Bildungswerk Dortmund

Schwanenwall 34

44135 Dortmund

0231/22 962-401 oder 22 962-404

[www.bwdo.de](http://www.bwdo.de)

Evangelischer  
Kirchenkreis  
Dortmund



EVANGELISCHE KIRCHE IN  
DORTMUND•LÜNEN•SELM



eBDo  
Evangelisches Bildungswerk  
Dortmund



Haus der  
Ergotherapie

Karin Hirsch-Gerdes  
& Ralf Wesseler

### Pädiatrie-Neurologie-Orthopädie-Rheumatologie

- Kinder- und Erwachsenen- Bobaththerapie
- Sensorische Integrationstherapie
- Aufmerksamkeits-/Konzentrationsstraining
- Handtherapie



Kreuzstraße 1/3  
44139 Dortmund  
Fon: 0231-10 33 22  
Fax: 0231-12 12 76

[info@ergohaus.de](mailto:info@ergohaus.de)  
[www.ergohaus.de](http://www.ergohaus.de)

### Das Einschulungsverfahren

Das Einschulungsalter wird durch Verlagerung des „Stichtags“ auf den 30.09. herabgesetzt. Diese Änderung wird schrittweise (ab Schuljahr 2011/12) eingeführt.

In der Anmeldewoche (in der Regel Anfang Oktober) finden die Anmeldungen der Schulanfänger/innen in allen Grundschulen der Stadt Dortmund statt. Über den genauen Anmeldetermin werden die Erziehungsberechtigten schulpflichtig werdender Kinder durch das Schulverwaltungsamt nach den Sommerferien informiert. Eltern können die Grundschule für ihr Kind frei wählen. Ein Aufnahmeanspruch besteht aber nur für die nächstgelegene Grundschule im Rahmen der vorhandenen Kapazitäten. Auch für die Beurteilung eines Anspruchs auf Schülerfahrkostenübernahme ist nur der Weg zur nächstgelegenen Schule maßgebend. Eine Anmeldung ist nur an einer Grundschule möglich.

Auf Wunsch der Erziehungsberechtigten können Kinder auch vorzeitig eingeschult werden, wenn sie „schulfähig“ sind. Fragen hierzu können in einem Beratungsgespräch mit der Schulleitung der gewählten Grundschule geklärt werden. „Zurückstellung“ ist auf Wunsch der Eltern möglich, wenn das Kind nach dem 30.09. das 6. Lebensjahr vollendet. Diese Regelung findet ab dem Schuljahr 2012/13 Anwendung.

Die Schule führt im Rahmen der Anmeldung ein Schulspiel durch. Das Gesundheitsamt lädt Kinder, die in die Schule kommen, mit ihren Eltern zur schulärztlichen Untersuchung ein. Die Untersuchung erfolgt in der Regel zeitnah zum sechsten Geburtstag des Kindes. Weitere Informationen bekommen Sie beim Gesundheitsamt. Überörtliche Untersuchungen (z.B. bei Kindern aus anderen Städten) führt das Gesundheitsamt nicht durch. Die Anmeldung an einer Grundschule muss persönlich und gemeinsam mit dem Kind vorgenommen werden. Dabei sind das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen. Gibt es Besonderheiten zum Sorgerecht, müssen entsprechende Nachweise bei der Anmeldung vorgelegt werden. Die endgültige Entscheidung über die Aufnahme des Kindes in der von den Erziehungsberechtigten gewählten Grundschule trifft die Schulleitung, wenn das stadtweite Anmeldeverfahren abgeschlossen ist. Die Schulleitungen informieren die Erziehungsberechtigten dann so früh wie möglich. Erster Ansprechpartner in allen Fragen, die sich im Zusammenhang mit der Einschulung des Kindes ergeben, ist die Schulleitung der gewählten Grundschule.

Die Schulpflicht endet mit Abschluss der Klasse 9 oder 10 einer weiterführenden Schule.

<http://www.dortmund.de/schule>

(dort ist auch ein Verzeichnis der Schulen zu finden)

**GUTE  
BILDUNG**

VON ANFANG AN

WWW.GRUENE-DORTMUND.DE

KREISVERBAND DORTMUND



**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**

## Inklusion – für ein Miteinander wie nie zuvor

Eine Gesellschaft besteht aus Menschen, die das Wohl dieser prägen und zwar in allen wichtigen Lebensbereichen. Der Begriff „Inklusion“ ist ein Schlüsselbegriff, der eine humane Gesellschaft kennzeichnet, die Verschiedenheit anerkennt und annimmt.

Jeder Mensch erhält die Möglichkeit, sich vollständig und gleichberechtigt an allen gesellschaftlichen Prozessen zu beteiligen. Dies ist unabhängig von individuellen Fähigkeiten, ethnischer wie sozialer Herkunft, Geschlecht oder Alter.

### Inklusion ist ein Menschenrecht

Inklusion ist ein Thema, das die Zustimmung aller Menschen erfordert und deshalb auch gesamtgesellschaftliche Bedeutung besitzt. Die UN-Behindertenrechtskonvention, die in Deutschland 2009 in Kraft trat, hat damit einen wichtigen Meilenstein gesetzt. Die Forderungen des internationalen Übereinkommens sind damit rechtlich verankert. Um Denken und Handeln zu verändern bedarf es jedoch weitaus mehr. Die Länder müssen noch viel dafür tun, damit der Vertrag eingehalten wird.

### Inklusion für alle

Es sollte auch jedem bewusst sein, wie wichtig Inklusion für das gesellschaftliche Miteinander ist und dass sie nur dann gelingen kann, wenn möglichst viele Menschen erkennen, dass gelebte Inklusion den Alltag bereichert. Nur wenn viele Menschen mitmachen, kann Inklusion funktionieren. Jeder kann dabei helfen: Zum Beispiel in der Schule, im Sportverein, im Job, in der Freizeit, in der Familie. Je mehr wir über Inklusion wissen, desto weniger Angst haben wir davor. Keiner sagt dann mehr: Das geht nicht.

In einem inklusiven Schulsystem wird das gemeinsame Leben und Lernen von Menschen mit und ohne Behinderungen zur Normalität.

Nordrhein-Westfalen kann auf eine langjährige, erfolgreiche Erfahrung des Gemeinsamen Lernens blicken.

Inklusive Schulen in NRW wurden mehrfach ausgezeichnet und immer mehr Eltern wünschen für ihr Kind ein sonderpädagogisches Angebot in allgemeinen Schulen. Die Landesregierung wird den Ausbau weiterhin mit zusätzlichen Stellen, Fortbildungen und anderen Maßnahmen begleiten.

Behinderte Kinder in NRW haben ab dem Schuljahr 2014/15 ein Recht auf gemeinsamen Unterricht mit nichtbehinderten Kindern – zunächst in den Klassen 1 und 5. Damit wird schrittweise das Recht verankert zwischen einer Regelschule und einer speziellen Förderschule zu wählen.

### Inklusion von Anfang an

Dabei muss eines im Vordergrund stehen: Inklusion ist nicht nur ein Auftrag – sondern eine Chance für alle.

Wer als Kind von Anfang an erlebt, dass Unterschiede normal sind, geht damit im Leben souveräner um und ist bereit für die Welt von morgen, eben Inklusion von Anfang an.

Mehr zum Thema „Inklusion“ und zu Ihren Fragen finden Sie unter: [www.inklusion.de](http://www.inklusion.de)



## PRAXIS FÜR HEILPÄDAGOGIK

**Martin Puth**      **Heike Rohde**  
 (0231) 49 63 51-1    (0231) 49 63 51-2  
**Dortmund • Dorfstraße 70**  
[www.heilpaedagogik-dortmund.de](http://www.heilpaedagogik-dortmund.de)

AD(H)S	FASD
Autismus Spektrum	Herausforderndes Verhalten
Wahrnehmungstraining	Heilpädagogische Frühförderung
Lern- und Leistungsblockaden	Aufmerksamkeit und Konzentration

Redaktioneller Beitrag des Dortmunder Zoos

### Allgemeines

Der Zoo Dortmund wurde 1953 als Ergebnis einer Bürgerinitiative gegründet. Seitdem entwickelte sich die 28 ha große Anlage vom bescheidenen städtischen Tiergarten zum Zoologischen Garten von internationalem Rang. Hier bietet sich die einmalige Gelegenheit die wunderbare Vielfalt der Tierwelt, eingerahmt von einer üppigen Kulisse satten Grüns zu erleben – eine einzigartige Synthese von Tiergehegen und Parkanlagen.

### Natur- und Artenschutz

Der Schwerpunkt des Zoos liegt auf der Tierwelt Südamerikas. Ob im feucht-warmen Klima des Amazonashauses, auf der großen Südamerikawiese oder im Tamanduhhaus – an unterschiedlichen Orten im Zoo kann man den Bewohnern Südamerikas auf die Spur kommen. Wissenschaftliche Erkenntnisse werden im Zoo gesammelt und der interessierten Fachwelt zugänglich gemacht.

In Zusammenarbeit mit wissenschaftlichen Einrichtungen vor allem in Südamerika trägt der Zoo Dortmund dazu bei, wenigstens einen Teil der biologischen Artenvielfalt für die Nachwelt zu erhalten. In diesem Sinne beteiligt sich der Zoo Dortmund an mehr als 60 internationalen Zuchtprogrammen für bedrohte Arten und außerdem an mehreren Schutzprojekten.

Der Zoo Dortmund selbst koordiniert federführend das Europäische Erhaltungszuchtprogramm für Große Ameisenbären und das Europäische Zuchtbuch für Südamerikanische Seebären.

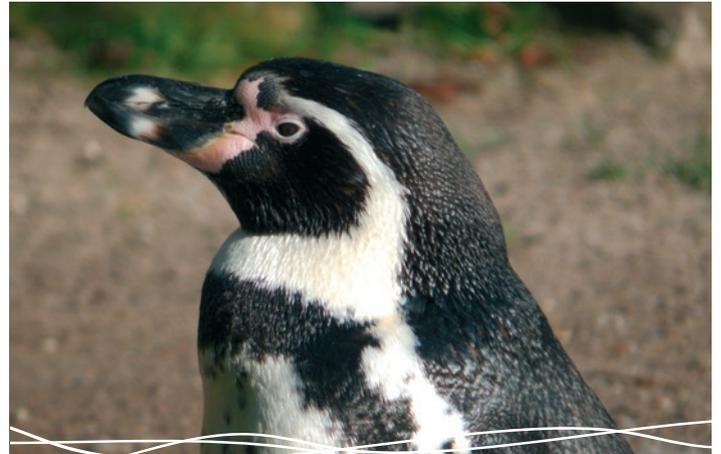
### Pädagogik

Der Zoo Dortmund bietet Führungen mit unterschiedlichen Themen für Kindergärten und Schulen an. Aber auch private Gruppen oder Firmen können individuelle Führungen buchen. In den täglich stattfindenden Tierpflegesprechstunden erfahren Besucherinnen und Besucher aus erster Hand wissenswerte Details aus dem Leben der Zootiere.

### Kinder und Familien im Zoo Dortmund

Für Kinder und Familien hat der Zoo Dortmund einiges zu bieten: An zahlreichen Erlebnisstationen können Kinder die faszinierende Welt der Tiere spielerisch erfahren. Auf dem großen, zentral gelegenen Spielplatz laden zahlreiche Spielgeräte zum Austoben ein. Im Streichelzoo besteht die Möglichkeit, den Zootieren einmal ganz nahe

zu kommen. Besonderer Beliebtheit bei Kindern und Jugendlichen erfreut sich das in den Oster-, Sommer-, und Herbstferien stattfindende, anmeldepflichtige Ferienprogramm des Zoo Dortmunds. Für wissbegierige Geburtstagskinder können Entdeckertouren gebucht werden. Im Eingangsbereich besteht die Möglichkeit, Bollerwagen oder Buggys auszuleihen.



#### Öffnungszeiten:

Der Zoo Dortmund ist täglich geöffnet.  
Kassenschluss ist jeweils eine halbe Stunde vor Zooschließung.  
Öffnungszeiten von 10:00 Uhr bis 17:30 Uhr  
(Sommer 1. März - 30. September)  
10:00 Uhr bis 16:30 Uhr (Winter 1. Oktober - 28./29. Februar)

#### Preise und Ermäßigungen auf Anfrage.

Zoo Dortmund | Mergelteichstraße 80 | 44225 Dortmund  
Tel.: (0231) 50-2 85 93 | Fax: (0231) 71 21 75  
www.zoo.dortmund.de | E-Mail: zoo@dortmund.de  
**Aktuelle Informationen unter:**  
www.zoo.dortmund.de | E-Mail: zoo@dortmund.de  
Facebook: www.facebook.com/ZooDortmund/

## SV Derne 1949 Dortmund e.V.

Der Multi-Sportverein im Dortmunder Norden



SV Derne 49 e.V.  
Tel.: (0231) 99 33 23 30 • www.sv-derne.de  
Email: info@sv-derne.de

Mutter-Vater-Kind-Schwimmen,  
Seniorenswimmen, Rehasport im Wasser,  
verschiedene Sportarten, und vieles mehr

Hallenbad „Die Welle“ in  
Dortmund-Scharnhorst  
Gleiwitzstraße 279a • 44328 Dortmund  
Tel.: (0231) 99 33 23 30



## der balou e.V.

ist ein gemeinnütziger Verein mit Sitz in Dortmund Brackel, bestehend aus der Erwachsenenbildung, der Jugendkunstschule, der galerie:balou sowie dem café balou, der zahlreiche Bewegungs-, Kreativ-, Medien- und Veranstaltungsangebote für die gesamte Familie bietet.

## gut durch die ersten Lebensjahre...

in unseren Eltern-Kind-Angeboten wie PEKIP, oder den Klangwichteln, Eltern-Kind-Tanzen Musikzwerge, Mama -Baby-Salsa werden bereits den kleinsten Kindern (0-3 Jahre) erste soziale Kontakte und vielfältige Sinnes- und Bewegungserfahrungen ermöglicht. Den Eltern wird hier ein wichtiger Austausch zu Erziehungsentscheidungen ermöglicht.

Das Tanzen zu lateinamerikanischer Musik beim Mama-Baby-Salsa ist eine wunderbare Ergänzung zur klassischen Rückbildung und die Antwort auf den Baby-Blues! Mama und Baby kommen gemeinsam sanft in Schwung. Dabei werden der Beckenboden und die Bindung zum Baby gestärkt! Das Baby wird im Tuch o.ä. getragen und in die Tänze einbezogen. Beim Eltern-Kind-Tanzen erobern Kinder zw. 2,5 - 4 Jahren gemeinsam mit Mama, Papa, Tante oder Opa und anderen gleichaltrigen Kids die Tanzfläche! Mit viel Spaß und guter Musik werden so ganz nebenbei Körperwahrnehmung, Koordination, Musikalität und Bewegungsfreude vermittelt.

## Angebote für Kids

In den unterschiedlichen Gestaltungskursen der Jugendkunstschule lernen Kinder im Alter zwischen 5-12 Jahren verschiedenste Ausdrucksformen und Materialien beim Töpfern oder Zeichnen kennen. Mit grenzenloser Kreativität wird beispielsweise im KinderKunstAtelier gemischt, geknetet und gezeichnet. Viel Raum für die körperliche Ausdrucksform bietet zudem Kurse wie die tänzerische Früherziehung (ab 4 Jahre), Streetdance für extra Angebote für Mädchen und Jungen (zw. 5-11 J.) oder Chart Kids (ab 5 J.), in denen die Kinder altersgerecht Choreographien erlernen und in Gemeinschaft mit Gleichaltrigen Spaß haben.

## Geburtstag ohne Stress

Geburtstagskinder können im balou gemeinsam mit ihren Gästen je nach Wunsch tanzend, spielend oder bastelnd feiern. Mit den professionellen Dozent\*innen der Jugendkunstschule wird diese Geburtstagsparty zu einem individuellen und unvergesslichen Nachmittag nach Maß. Thematisch kann aus folgenden Bereichen ausgewählt werden: Akrobatik (6-12 Jahre), Dance for Kids (6-12 Jahre), Kreativwerkstatt (ab 5 Jahre), Oriental / Latin Dance (7-16 Jahre), Theaterspiele (ab 8 Jahre).

## Ideal für jede Gelegenheit

Neben zahlreichen Workshops und Kursangeboten (auch in den Ferien) bieten die Räumlichkeiten des hauseigenen café:balou zudem Platz für unterschiedliche Veranstaltungen. Neben privaten Ambieetraumungen und Jubiläumsfeiern finden hier Kulturveranstaltungen wie Kindertheater, Ausstellungen der galerie:balou und die Veranstaltungsreihe "mittwochs im balou" (mittwochs zw. 19:30 und 21 Uhr) mit Lesungen, Konzerten, Tanzabenden und Workshops statt.

**Alle aktuellen Informationen und Anmeldeöglichkeiten auf [www.balou-dortmund.de](http://www.balou-dortmund.de)**

## Kindererziehung, familiäre Belastungen, Stress im Beruf, finanzielle Sorgen, die Pflege eines Angehörigen

– allen Ansprüchen zu genügen fordert Ihre ganze Kraft. Dauerhafte Überlastung kann zur seelischen und körperlichen Beeinträchtigung der Gesundheit führen, psychosomatische Krankheitsbilder entstehen.

Eine Kur ist eine Maßnahme zur aktiven Gesundheitsvorsorge oder Rehabilitation mit dem Ziel, Ihre Gesundheit zu stärken und Ihr Wohlbefinden wiederherzustellen. In Gesprächen mit Fachpersonal für Erziehungs- und Pflegefragen erhalten Sie umfangreiche Hilfestellung für Ihren Alltag. Bei therapeutischen Anwendungen, Bewegung und Beratung zu gesunder Ernährung erhalten Sie die Möglichkeit zu entspannen und endlich mal wieder etwas für sich zu tun. Sowohl für

Mütter und Väter als auch für pflegende Angehörige gibt es spezielle Kliniken, die ganz auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtet sind.

Wir beraten und begleiten Sie auf dem Weg zur Kur und stehen Ihnen bei allen Fragen rund um die Kur jederzeit gern zur Verfügung. Die Beratung ist für Sie kostenlos.

### Kristina Sadrinna

Telefon: 0231 / 5483-332

E-Mail: kristina.sadrinna@aw-kur.de

### Sabrina Linde

Telefon: 02307 / 91221-28

E-Mail: sabrina.linde@aw-kur.de

## Kur- und Gesundheitsberatung für Mütter, Väter und pflegende Angehörige



**Sie fühlen sich erschöpft und ausgebrannt? Eine Kur hilft Ihnen, Ihre Leistungsfähigkeit wieder zu erlangen. Sprechen Sie uns an!**

### Kristina Sadrinna

Telefon: 0231 / 5483-332

E-Mail: kristina.sadrinna@aw-kur.de

Kronenstraße 63-69

44139 Dortmund

### Sabrina Linde

Telefon: 02307 / 91221-28

E-Mail: sabrina.linde@aw-kur.de

Unnaer Straße 29a

59174 Kamen

## Fabelwesen im Kopf

„Als ich noch ein Seepferdchen war,  
 Im vorigen Leben,  
 Wie war das wonnig, wunderbar  
 „Unter Wasser zu schweben.“,



schreibt Joachim Ringelnatz (\* 1883, † 1934) in seinem Gedicht „Seepferdchen“. In der griechischen Mythologie waren Fabelwesen Zug- oder Reittiere von Meeresgöttern und Meerjungfrauen. Ihre Gestalt vereinte den Kopf eines Pferdes und den Schwanz eines Fisches.

Das Fabelwesen wurde Hippokamp genannt und wurde zum Namensgeber der Seepferdchen. Im menschlichen Gehirn entdeckte man in der linken und rechten Hirnhälfte ein Areal, welches der Form eines Seepferdchens sehr ähnelt. So verwundert es nicht, dass diese Hirnbereiche den lateinischen Namen für Seepferdchen „Hippocampus“ erhielten.

### Türsteher zum Langzeitgedächtnis

Die beiden Seepferdchen-Areale, Hippocampi genannt, führen wichtige Hirnfunktionen aus. Sie verarbeiten Sinneseindrücke, vergleichen und verknüpfen ankommende Informationen mit bereits gespeicherten, stellen Zusammenhänge dar, überführen Erlebnisse und Wissen ins Langzeitgedächtnis und steuern Emotionen. Zusätzlich sind die Hippocampi zuständig für den Orientierungssinn und helfen, sich in neuen Umgebungen zurechtzufinden.

### Zentrum des Erinnerungsvermögens

Hippocampi gelten als Schaltstelle zwischen dem Kurzzeit- und dem Langzeitgedächtnis und sind wichtig für das Lernen. Bei Kindern, die in einer anregenden und liebevollen Umgebung aufwachsen, sind die beiden Hirnareale besonders gut entwickelt. Im Laufe des Lebens werden sie jedoch wieder kleiner. Mittlerweile wissen wir, dass sich das Gehirn selbst im Alter noch verändern kann. Ein gesundes, menschliches Gehirn kann umgebaut und erneuert werden sowie neue und stabilere Verbindungen entstehen lassen. Es ist plastisch, das bedeutet formbar und wandelbar. Da die Größe der Hippocampi Auswirkungen auf das Denken hat, gilt es das Wachstum von Neuronen anzuregen.

### Nachwuchs im Kopf

Neue Hirnzellen (Neuronen) werden täglich im Hippocampus gebildet. Wenn diese neuen Zellen sich langweilen, sterben sie wieder ab. Hingegen haben Zellen, denen etwas Neues geboten wird, Überlebenschancen. Neuronen entstehen nicht beim Fernsehgucken. Deshalb ist es wichtig, aus dem Alltagstrott auszubrechen. Dies geschieht mit anregenden Gesprächen zu interessanten Themen, dem Erkunden einer neuen Umgebung, dem Auseinandersetzen mit neuem Wissen oder aktivem Denken beim Denksport. Aktivitäten verschalten Nervenzellen untereinander.

### Bewegung aktiviert Körper und Geist

Bewegung schaltet die Hippocampi auf Empfang, stärkt das Denken und stabilisiert das vorhandene Volumen. Für jede Bewegung wird eine Kaskade von Hirnaktivität benötigt. Bewegung kurbelt den Stoffwechsel an und durchblutet das Gehirn. Zudem wird das Herz-Kreislauf-System aktiviert, und die Knochen werden gestärkt.



### Daumen-Yoga

Da beide Hände in 60 Prozent des Gehirns repräsentiert werden, können Fingerbewegungen die Durchblutung in der Hirnoberfläche steigern. Dr. Yoshiya Hasegawa hat Fingerübungen entwickelt, mit denen sich das Gehirn verjüngen kann. Eine Übung aus seinem Daumen-Yoga ist das Daumenklopfen. Dazu setzen Sie sich mit geradem Rücken auf einen Stuhl und öffnen beide Handflächen, so dass die Handinnenflächen zur Decke zeigen. Klopfen Sie nun mit dem Daumen nacheinander gegen den Zeige-, Mittel-, Ringfinger und gegen den kleinen Finger. In der zweiten Runde klopfen Sie mit dem Daumen erst gegen den kleinen Finger und dann gegen Ring-, Mittel- und Zeigefinger. Dieses leichte Klopfen verbessert die Durchblutung Ihres Gehirns.



**Es gibt viele Möglichkeiten, die Funktionstüchtigkeit der Hippocampi zu erhalten: Betreten Sie neue Denkwege, suchen Sie das Ungewohnte, und beherzigen Sie die folgenden drei Tipps:**

- Sorgen Sie für ausreichend Schlaf und Bewegung.
- Erkunden Sie neue Wege und neue Orte.
- Befassen Sie sich mit neuen Themen.

Denksportkurse, Konzentrations-  
 trainings und Merkstrategien  
 sowie Kurse zum Erlernen des  
 10-Finger-Tastschreibens bietet  
 die zertifizierte Gedächtnistrainerin  
 und Begabungspädagogin,  
**Monika Richhardt**,  
 M. A., Telefon: 0231 487927,  
**Internet:** [www.denkabenteuer.de](http://www.denkabenteuer.de),  
**E-Mail:** [mentoring@denkabenteuer.de](mailto:mentoring@denkabenteuer.de)





**mondo mio!**

## Das Kindermuseum im Westfalenpark

**Ein Erlebnisort für die ganze Familie**

Man muss keine große Reise machen, um Abenteuer in anderen Ländern zu erleben. Das Kindermuseum mondo mio! im Dortmunder Westfalenpark führt durch die ganze Welt.

Viele spannende Spiel- und Mitmachstationen zeigen, wie Kinder in anderen Ländern leben.

Die interaktive Ausstellung „NIJAMBO - Energie für die Zukunft“ macht globale Zusammenhänge auf kindgerechte Weise deutlich. Was hat Siboniwe in Südafrika, die Jahr für Jahr einen längeren Weg zum Brunnen zurücklegen muss, mit den Orangen im Supermarkt zu tun? Muss es sein, dass Madu aus dem Kongo mit seiner Familie so hart arbeitet, damit wir jederzeit per Handy erreichbar sind? Kinder aus anderen Ländern der Welt, wie Brasilien, Indien und Südafrika, zeigen anhand von alltäglichen Dingen, wie ihr Leben und Schicksal mit dem unseren verbunden sind.

In dem besonderen Erlebnisbereich „WELTENKINDER“ können schon die Jüngsten ab drei Jahren auf die Reise gehen und gemeinsam mit ihren Familien entdecken, was man braucht, um sich überall auf der Welt zuhause zu fühlen.

Als kostenloses Angebot im Westfalenpark Dortmund ist mondo mio! ein Erlebnisort für die ganze Familie – ein Ort zum Staunen, Lachen und Nachdenken, zum Anfassen, Mitmachen und Begreifen!

Für Kindergruppen und Schulklassen bietet das Museum ein vielfältiges Programm zum Globalen Lernen – für Kindergartengruppen bis hin zur Sekundarstufe 1.

Jeden Sonntag finden besondere Angebote für Familien statt. Nachmittags im Zeitraum zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr wird zu wechselnden Themen gestaltet, experimentiert oder gelesen.

Samstags und sonntags werden außerdem kostenlose Familienführungen durch die Ausstellungen angeboten (jeweils um 12 Uhr und 15.30 Uhr).

Darüber hinaus bietet das mondo mio! spannende Kindergeburtstage an.





### mondo mio! Kindermuseum im Westfalenpark

Florianstr. 2 | 44139 Dortmund (Nähe Parkeingang Ruhrallee)

Telefon: 0231 - 50 26 127 | E-Mail: [info@mondomio.de](mailto:info@mondomio.de) | [www.mondomio.de](http://www.mondomio.de)

Facebook: @mondomiokindermuseum

Instagram: mondo\_mio\_kindermuseum

### Information und Buchungen unter:

E-Mail: [buchungen@mondomio.de](mailto:buchungen@mondomio.de)

### Öffnungszeiten:

Di–Fr: 13.30–17.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen: 11.00–18.00 Uhr

### In den Ferien:

Mo–Fr: 13.30–18.00 Uhr,

Sa und So: 11.00–18.00 Uhr

### Eintrittspreise:

mondo mio! ist ein kostenloses Angebot für Familien mit Kindern im Westfalenpark Dortmund. Der Besuch ist im Parkeintritt enthalten.

### Pädagogische Angebote:

Schulen, OGS, Kindergärten und sonstige Gruppen: ab 4,50 € pro Person.

Pro 10 Kinder ist eine Begleitperson frei.

Termine: Di – Fr: 9.00, 11.00 und 13.30 Uhr | Anmeldung erforderlich!

### Kindergeburtstage:

für Kinder ab 4 Jahren, ab € 95,-



### Anfahrt

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:  
U 45 und U 49 bis Haltestelle  
„Westfalenpark“

Fahrzeit von Hbf Dortmund

ca. 8–10 Minuten

Fußweg von dort ca. 2 Minuten

Adresse für Navigationsgeräte:

Florianstr. 2 | 44139 Dortmund



Redaktioneller Beitrag des Fachdienstes für Seniorenarbeit der Stadt Dortmund

Jeder Mensch hat den Wunsch, alt zu werden. Aber kaum jemand möchte alt sein. Dabei bietet das Leben im Alter mehr Chancen als Risiken. Selbst dann, wenn Sie eine Pflege oder Unterstützung im Alltag benötigen, sind Sie in Dortmund gut versorgt.

### Aktivitäten kennen kein Alter Beratung – Begegnung – Kultur

Im Wilhelm-Hansmann-Haus und an sechs weiteren Standorten im Stadtgebiet hält die Stadt Dortmund Begegnungsmöglichkeiten für Senior\*innen vor, die auch generationen-übergreifend genutzt werden können. Ziel dieser Begegnungsangebote ist es, den sogenannten „Dritten Lebensabschnitt“ in eine Phase der Entwicklung, der Kontakte und der Kreativität münden zu lassen. Wenn Sie Ihren dritten Lebensabschnitt aktiv gestalten möchten, bietet Ihnen Dortmund ein großes Angebot an Möglichkeiten, ob Bildung, Kommunikation, Kultur oder Sport. In Vereinen und eigeninitiativ tätigen Gruppen oder in den zahlreichen Begegnungszentren wartet ein umfassendes Angebot, Kommunikation und Begegnung auf Sie.

### Wohnen im Alter

Auch im Alter bleibt Wohnen ein zentrales Thema. Menschen, die oft viele Jahre in der gleichen Umgebung und Wohnung verbracht haben, wollen weiterhin individuell und selbstständig wohnen. Oft können mit einfachen und kostengünstigen Maßnahmen Wohnungen baulich an die Bedürfnisse im Alter angepasst werden. Auskünfte über individuelle Möglichkeiten zu Anpassungsmaßnahmen und Finanzierung erhalten Sie bei der Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen.

Verein für Gemeinwesen und Sozialarbeit Kreuzviertel e.V.  
Kreuzstr. 61, 44139 Dortmund  
Telefon (0231) 12 46 76  
Mail: kontakt@kreuzviertel-verein.de

### Hilfe und Entlastung zu Hause

Ob man sich in der eigenen Wohnung auch im Alter wohl und geborgen fühlt, hängt oft auch davon ab, ob Unterstützungs- und Hilfemöglichkeiten zur Verfügung stehen, insbesondere, wenn alltägliche Dinge schwer fallen.

Viele Unterstützungsmöglichkeiten verschiedenster Organisationen helfen Ihnen in den betreffenden Lebenslagen.

So können Sie bei Bedarf z. B. auf Dienste wie:

- Mahlzeitendienste und Hausnotrufdienste
  - Hilfen im Haushalt (hauswirtschaftliche Unterstützung),
  - Besuchs- und Begleitedienste
  - Tages- und Kurzzeitpflege
  - Ambulante Pflege
- zurückgreifen.

Über die unterschiedlichen Möglichkeiten und zu Fragen der Finanzierung beraten die Dortmunder Seniorenbüros.

### Die Seniorenbüros in den Dortmunder Stadtbezirken

Ältere Menschen fühlen sich am wohlsten, wenn sie in ihrer gewohnten Umgebung ihren Alltag selbstbestimmt und unabhängig gestalten können. Wenn die Selbstständigkeit aber durch Krankheit oder eingeschränkte Mobilität dauerhaft beeinträchtigt wird und Hilfemöglichkeiten in der Familie oder Nachbarschaft nicht ausreichen, werden unterstützende Dienste erforderlich. Besonders allein lebende Seniorinnen und Senioren sind dann auf fremde Hilfe angewiesen.

Die Stadt Dortmund und die Wohlfahrtsverbände bieten gemeinsam ratsuchenden Bürgerinnen und Bürgern wohnortnah Beratung und Hilfen an. In den Seniorenbüros der 12 Dortmunder Stadtbezirke erhalten sie trägerunabhängige Informationen und individuelle Beratung zu allen Fragen der Altenhilfe und Pflege.

#### Beratungszeiten:

Telefonisch und per E-Mail montags bis freitags

#### Seniorenbüro DO-APLERBECK

Aplerbecker Marktplatz 21, 44287 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 93 90  
seniorenbuero.aplerbeck@dortmund.de

#### Seniorenbüro DO-BRACKEL

Brackeler Hellweg 170, 44309 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 96 40  
Meylantstraße 89 a, 44319 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 93 70  
seniorenbuero.brackel@dortmund.de

#### Seniorenbüro DO-EVING

August-Wagner-Platz 2–4, 44339 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 96 60  
seniorenbuero.eving@dortmund.de

#### Seniorenbüro DO-HÖRDE

Hörder Bahnhofstraße 16, 44263 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 33 11  
seniorenbuero.hoerde@dortmund.de

#### Seniorenbüro DO-HOMBRUCH

Harkortstraße 58, 44225 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 83 90  
seniorenbuero.hombruch@dortmund.de

#### Seniorenbüro DO-HUCKARDE

Urbanusstraße 5, 44369 Dortmund  
Tel. (0231) 50-2 84 90  
seniorenbuero.huckarde@dortmund.de

#### Seniorenbüro DO-INNENSTADT-NORD

Bornstraße 83, 44145 Dortmund  
Tel. (0231) 50-1 13 50  
seniorenbuero.nord@dortmund.de

**Seniorenbüro DO-INNENSTADT-OST**  
 Märkische Straße 21, 44141 Dortmund  
 Tel. (0231) 50-2 96 90  
 Untere Brinkstraße 80, 44141 Dortmund  
 Tel. (0231) 50-2 78 00  
 seniorenbuero.ost@dortmund.de

**Seniorenbüro DO-INNENSTADT-WEST**  
 Lange Straße 42, 44137 Dortmund  
 Tel. (0231) 50-1 13 40  
 seniorenbuero.west@dortmund.de

**Seniorenbüro DO-LÜTGENDORTMUND**  
 Limbecker Straße 31, 44388 Dortmund  
 Tel. (0231) 50-2 96 70  
 seniorenbuero.luetgendortmund@dortmund.de

**Seniorenbüro DO-MENGEDE**  
 Bürenstraße 1, 44359 Dortmund  
 Tel. (0231) 50-2 80 90  
 seniorenbuero.mengede@dortmund.de

**Seniorenbüro DO-SCHARNHORST**  
 Gleiwitzstraße 277, 44328 Dortmund  
 Tel. (0231) 50-2 96 80  
 seniorenbuero.scharnhorst@dortmund.de

Im städtischen Onlineportal [www.senioren.dortmund.de](http://www.senioren.dortmund.de) finden Sie weitere wichtige Informationen für Seniorinnen und Senioren.

### Die Datenbank Wegweiser Pflege der Stadt Dortmund

Dortmund bietet eine Vielzahl an Angeboten für eine Pflege und Betreuung zu Hause, ergänzende Hilfen und Wohnformen im Alter bis hin zu klassischen Pflegeheimen. Sich in der großen Palette an unterschiedlichen Angeboten zurechtzufinden und sich einen Überblick zu verschaffen ist für viele ältere und pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen oft schwierig.

Der „Wegweiser Pflege“ ist eine Internetdatenbank der Stadt Dortmund und bietet Überblick und Orientierung. Wissenswerte und detaillierte Informationen insbesondere zu den zugelassenen Pflegediensten und Pflegeeinrichtungen, Adressen und Kontaktdaten von zahlreichen Diensten, die bei der Bewältigung des täglichen Lebens Hilfe leisten, sind hier zu finden.

Mit dem Onlineangebot eröffnet die Stadt Dortmund Betroffenen und Angehörigen die Möglichkeit, sich zu Hause in Ruhe zu informieren. [www.pflege.dortmund.de](http://www.pflege.dortmund.de)

## Ehrenamtlicher Seniorenbegleitservice der Stadt Dortmund

### Seniorenbesuchsdienst

Zu Ihnen kommen vertrauenswürdige und geschulte ehrenamtliche Helfer\*innen, die gerne ältere Menschen zu Hause besuchen, mit Ihnen spazieren gehen, Sie zu Ärzt\*innen oder Einkäufen begleiten oder Ihnen Gesellschaft leisten. Dieses Unterstützungsangebot ist kostenfrei.

### Häusliche Entlastung bei Pflegebedürftigkeit/Demenz

Als Angehöriger eines Pflegebedürftigen und/oder Menschen mit Demenz kann für Sie eine stundenweise Entlastung schon ein „Segen“ sein. Es besteht die Möglichkeit der Betreuung in der eigenen Häuslichkeit. Dazu werden qualifizierte ehrenamtliche Helfer\*innen eingesetzt. Sie sind Gesprächspartner\*innen, lesen vor, hören zu und bieten Beschäftigungsmöglichkeiten an.

### Betreuungsgruppen

Die Betreuung findet in der Regel in Kleingruppen bis zu 8 Personen statt und wird meist einmal wöchentlich für einen Zeitraum von bis zu vier Stunden angeboten. Unterstützt von einer Fachkraft übernehmen geschulte Helfer\*innen die Betreuung.

### Ehrenamt - Gutes tun tut gut!

Sie möchten etwas von Ihrer Zeit abgeben und sich für ältere Dortmunder Bürgerinnen und Bürger freiwillig engagieren? Melden Sie sich bei uns, wir freuen uns auf Ihre ehrenamtliche Mitarbeit.

Nähere Informationen zu den genannten Angeboten unter:  
 Stadt Dortmund, Sozialamt, Fachdienst für Senioren  
 Kleppingstraße 26, 44122 Dortmund  
 Ansprechpartnerinnen:  
 Marion Hallmann | Telefon (0231) 50-2 45 69  
 Marie Roerdink-Veldboom / Telefon (0231) 50-2 70 94

### Gesprächsgruppen für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige sind oft vielfältig belastet. Die Fürsorge für das erkrankte Familienmitglied bestimmt den Alltag. Nicht selten kann die Pflege zu einer emotionalen, manchmal auch körperlichen Last werden. Der Austausch mit anderen Betroffenen kann hier sehr hilfreich sein. In den Gesprächskreisen können die Betroffenen aktuelle Probleme in vertrauensvoller Runde darstellen, Erfahrungen austauschen und gemeinsam Lösungen finden. Der Austausch soll Angehörigen helfen, die täglichen Herausforderungen der Pflege und Betreuung besser zu bewältigen und sich selbst dabei nicht aus den Augen zu verlieren.

Eine Liste der Gesprächsgruppen in Dortmund erhalten Sie von den Seniorenbüros oder finden Sie in der Datenbank Wegweiser Pflege.

## Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz - Eine gemeinsame Initiative zur Strukturentwicklung der Landesregierung und Träger der Pflegeversicherung NRW

Ziel der Arbeit der regionalen Servicestellen ist es, Betroffenen und ihrem familiären und sozialen Umfeld ein selbstbestimmtes und teilhabeorientiertes „Leben mit Pflegebedarf“ mit einer hohen Versorgungssicherheit zu ermöglichen.

Im Fokus steht dabei u.a. die Förderung des Aus- und Aufbaus von Unterstützungsangeboten im Alltag. Über das Regionalbüro werden Anbieter und Interessierte beraten, unterstützt und fachlich begleitet. Das Regionalbüro steht als Netzwerk- und Kooperationspartner zur Verfügung und entwickelt zu verschiedenen pflegerelevanten Themen fachspezifische und praktische Angebote. Des Weiteren werden diverse Schulungen und Fortbildungen für verschiedene Zielgruppen wie z.B. Anbieter, Pflegeberater, Nachbarschaftshelfer, Ehrenamtliche und Angehörige initiiert und eine halbjährliche Broschüre „Leben im Quartier“ mit Veranstaltungen, Angeboten und Informationen zu den Themen Alter, Pflege und Demenz in Dortmund herausgegeben.

Regionalbüros Alter, Pflege und Demenz  
Regionalbüro Dortmund  
Kleppingstraße 26  
44122 Dortmund  
Tel.: 0231 / 50 - 2 56 94  
Email: [dortmund@rb-apd.de](mailto:dortmund@rb-apd.de)  
Internet: [www.alter-pflege-demenz-nrw.de](http://www.alter-pflege-demenz-nrw.de)

## Beratung und Vorsorge

Zur Wahrung der eigenen Interessen im Falle einer eventuell später eintretenden Krankheit ist es sehr sinnvoll, im Vorfeld Regelungen (Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung) zu treffen. Verschiedene Institutionen helfen Ihnen durch fachliche Beratung und unterstützen Sie z.B. beim Erstellen von Vollmachten und Verfügungen. Sie können sich im Einzelfall an die Seniorenbüros oder folgende Stellen wenden:

Amtsgericht Dortmund/ Betreuungsangelegenheiten

Telefon (0231) 9 26-0

Mail: [poststelle@ag-dortmund.nrw.de](mailto:poststelle@ag-dortmund.nrw.de)

Stadt Dortmund/Gesundheitsamt/Betreuungsstelle

Telefon (0231) 50-11318

Mail: [53betreuung@stadtdo.de](mailto:53betreuung@stadtdo.de)

B.I.S.S. (Beratungs-, Informations- und Service-Stelle Dortmund):

Telefon (0231) 18 48 331

Mail: [info@biss-dortmund.de](mailto:info@biss-dortmund.de)



## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Werbeagentur L. Kapp  
Heiliger Weg 99, 44141 Dortmund  
Tel.: (0231) 58 44 85-0  
[www.werbeagentur-kapp.de](http://www.werbeagentur-kapp.de), [daten@werbeagentur-kapp.de](mailto:daten@werbeagentur-kapp.de)

**Idee und Konzeption:** Ladislaus Kapp

**Gestaltung und Layout:** [ideen.manufaktur|bochum](http://ideen.manufaktur|bochum), [www.ideenmanufaktur-bochum.de](http://www.ideenmanufaktur-bochum.de)

**Fotos:** [unsplash.com](http://unsplash.com), [pexels.com](http://pexels.com)

**Anzeigenannahme:** Frau Berndt | Tel. (0231) 58 44 85 25 | E-Mail: [berndt@werbeagentur-kapp.de](mailto:berndt@werbeagentur-kapp.de)

Für die Richtigkeit der von den Anbietern eingereichten Inhalte übernimmt die Werbeagentur Kapp keine Gewähr. Die Anzeigeninhalte obliegen der alleinigen Verantwortung der Inserenten.

Nachdruck in Wort und Bild, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Werbeagentur Kapp. Alle Urheberrechte, insbesondere das Recht auf Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Wiedergabe in jeder Form einschließlich einer Verwertung in elektronischen Medien, der reprographischen Vervielfältigung einer digitalen Verbreitung und Aufnahme in Datenbanken bleibt ausdrücklich vorbehalten!

Der Mensch mit seinen Möglichkeiten und Fähigkeiten steht bei unseren Diensten und Einrichtungen im Mittelpunkt.

Unsere Hilfen sind bedarfsgerecht, verlässlich und kompetent.

- Beratung zu Schwangerschaft und Geburt
- Erziehungsberatung
- Tageseinrichtungen für Kinder
- Tagesmütter
- Kindertreffs
- Kinderschutz
- Jugendfreizeitstätten
- Wohnberatung
- Angebote für Seniorinnen und Senioren

## **Kontakt über**

Paritätischer Wohlfahrtsverband NRW  
Kreisgruppe Dortmund  
Ostenhellweg 42-48 (Eingang Moritzgasse)  
44135 Dortmund  
Telefon: (02 31) 189989-0, Fax: -30  
dortmund@paritaet-nrw.org  
www.dortmund.paritaet-nrw.org

Unter dem Dach des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes in Dortmund haben sich rund 200 gemeinnützige Vereine, Organisationen und Initiativen zusammengeschlossen. Sie bieten Unterstützungsleistungen in allen Lebensbereichen an.

**Sprechen Sie uns an, wir vermitteln Ihnen den Kontakt zum passenden Angebot!**



# STARK FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND FAMILIEN IN GANZ DORTMUND

10 Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege,  
Kinderförderzentrum, Familienpflege, Jugendhilfe,  
Offene Ganztagschule



**„Erzieher\*innen, Ergänzungskräfte und  
pädagogische Fachkräfte gesucht!“**

Werde Teil eines engagierten Teams und bewirb dich jetzt unter:  
[karriere.caritas-dortmund.de](https://karriere.caritas-dortmund.de)

Rufen Sie uns an! **0231 18 71 51 21**  
*Weitere Informationen auf [www.caritas-dortmund.de](https://www.caritas-dortmund.de)*